



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

245 (31.5.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133948

Deneral.

Apounement:

TO Pfennig menattid. Beingeriabn us Big, monatlid, burch bu Boff bez incl Bolls emphises Dr. 8-49 per Cinarial Eingel . Dimmer & Big.

Bufenate:

Die Colonel Belle . . . 25 Big. Eusinhetige Inferate . . 80 Die Biefiame-Beile . . . 1 Dart (Babifche Bollezeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf 2llal.

Gelefenfie und verbreiteifte Jeitung in Mannheim und Mingebung. & Chluf der Inferaten.Aunahme für bas Mittagsblatt Margens 9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Redaktions Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

91r. 245.

Freitag, 31. Mai 1907.

Dem Großherzogspaar.

Mun weilen ber verebrie Landesfürft und feine bobe Gemablin in ben Mauern unferer Glabt.

Gine folge, icone Rheinfahrt mar es, bie geftern gegen Abend bie hohen Gerrichaften ju und brochte. Die Conne fanbte ibre iconiten Strablen auf ben raufchenden Rhein, auf bal Grun bes Cologgartens, auf bie Laufenbe von Menfchen, bie in Baben und Bopern bie Ufer bes Stromes umfrangten, um bem teuren Gurffenbaar berglich Willfommen gu bieten.

Und bann lotte fich ber erfte Ranonenichug, bie Bloden Hangen in feierlichen, tiefen Tonen, langfam tam, gefchmudt mit Tannengran und ben Landedfarben bas Coiff heran, bas ben Landesfürsten und feine hohe Gemablin trug. Gin Jubel phnegleichen erhob fich von Ufer ju Ufer. Großbergog Friedrich bantte unouffiorlic.

Be mar eine frobbemegte Stunbe, eine jener fconen Shinben, an benen unter Großbergog Friedrich's Regiment bas Bebener Land jo reich ifi:

Burft und Boll eine in gegenfeitiger Biebe und gegenseitigem Bertrauen.

Run weilt bas Großherzogspaar in ben Mauern unferer Befte, Runft und Edonbeit feieenben Stabt. Ranonenichlage und Glodengeidute fandten ibm beute ben erften Morgengruß und bie Conne fampfte fich burch bie Wolfen.

Es muß Bürftempetter fein und Festesweiter. - Rochmals beigt Mannheim Die Gürftlichfeiten berglich willtommen. Mogen fie frobe, fcone, reingeftimmte Zage in unferer blubenben Inbuftrie- und Ganbeloftabt verbringen und unvergegliche Ginbride beimnehmen von bem machtigen Fluten reifer Ruitur, wie es bier gu Tage fritt.

Moge bas Band ber Liebe und bes Berfrauens fich in bitfen Zogen gwifden bem Gurftenbaufe und ber großeften, ftolgeften Stubt bes Lanbell noch fefter und inniger tnüpfen. Dir benten in biefen reichen und ichonen Tagen eines unverges liden Ratell Großbergog Friebrichs aus feiner berfihmten Offerproffamation bon 1860:

Stebet feft in bem Bertrauen gu einer Butunft, bie niemanben verlegen mill, weil fie gegen offe gerecht

Das Wort und Beriprechen ift berelich in Grfiffung gegangen. Boll Dantburfeit ichnut Baben , ichaut bor allein Mannheim auf bie langen Jahre jurud, ba es fich immer und immer wieber erfillte. Monnbeims wirtichaftliche, fulturelle und geiftige Intereffen haben in Großbergog Friedrich fiels ben

Benn geftern unenblicher Jubel Die Anfunft ber Fürftliche tellen umbraufte, fo war es ber fpontane Ausbrud bes Dantes

baffir, baf Grogbergog Friedrich ftete gerecht gegen Mannbeim gewesen ift, in feiner Bolitif nach Rruften ber Sanbeluftabt bie freie Bewegung, ben Ellbogenraum gegeben bat, beffen biefes machtige fulturelle Emporftreben bedurf, bas mir Mannheim.

Mm Stabtior einer alten norbbeutichen Sanfeftabt fteht ber fcone Epruch:

Sit intra te concordia et

publica felicitas.

Benn Mannheim bavon reben tann, bag auch ibm biefer Blunich fich erfillt bat, fotoeit menfchliche lingulanglichfeit Bunfche in Erfüllung geben lagt, jo verbantt es bas nicht gum wenigsten ber gejegneten Megierung unfered Grofibergogs, ber fich ftets zu bem Grunbfat befannt bat:

Das Cingige, mas ftart macht, ift Ginigfeit. Einigfeit gwifden Fürft und Bolt, Ginigfeit gwifden Burger und Burger, woraus allein bas Bohl ber Boller und ber Stabte entfpringen fann. Grofbergog Friedrich ift fteis bemuht gewejen, eine Politit gu treiben, Die jenes Bufammenfrimmen ber Bergen ermöglicht, aus bem bas Glud ber Gemein-

In Dantbarteit, in Liebe, in rein menfchlicher Berehrung, in bem beigen Wunfche, bag bie Segnungen biefes Regimentes bem babener Lande und unferer teuren Stadt Mannheim noch lange, lange erhalten bleiben, grußt Mannheim feinen Großbergog und fein Fürftenbaus und beift fie berglich willtommen!

fcaften erfließt.

Mus dem Barteileben in Franfreich.

(Bon unferm Parifer Rorrefpenbenten.)

F. Baris, 20. Mai.

Die "Rrifis ber Majoritat", wie Clemenceau Die eigentümlichen Schwanfungen in ber Parteiftellung bor und mabrend ber großen Rammerbebatte treffend genannt bat, ift neuerbings in zwei beachienswerten parteipolitifchen Greigniffen gum Musbrud gefommen. Die rabitalejogialiftifchen Deputierten Belletan und Bourrat find bor einigen Tagen aus ihrer Battei ausgetrefen, be ibr Programm fich mit bem ber Dehrgohl ibrer bisberigen Gefinnungagenoffen nicht mehr bedt. Gie behaupten, ben Grundfagen ber raditalfogialififden Partei, wie fie im vergangenen Berbit auf bem Pariettag in Lille und noch jungft im Parifer Trocabero ausgesprochen worden find, treu bleiben ju wollen, mabrent die meiften ibrer Parteigenoffen Diefen Grundfagen bei verichiebenen Belegenheiten - und gang befonbers bei ihrer icharfen Abjage an bie unifigierten Gogialiften gumiber gehandelt batten. Der frühere Marineminifier unter Combes foll bie Abficht haben, eine neue rabifalfogialiftifche Grupe gu bilben. Wahrscheinlicher ift aber, bag er ben Bitten feiner bisberigen Barteigenoffen Gebor ichentt unb nach windung eines Augenblids bon ichlechter Laune in einen Berband gurudtritt, in bem und burch ben er in ben legten Jahren einen großen Ginfluß auf bie frangof, Bolitit ausgeübt bat. Auf Expedition und Berlagits budbanblung . . . 918 (Wittagbiatt.)

Telegramme Abreffes

"Bournal Mannbeint".

Telefon-Rummernt

Direction u. Buchhaltung 1449

nabmen Drudarbeiten 841

Rebaltion 877

Druderel Burean (Ans

jeben Fall muß man feinen Austritt aus. ber rabitalfogia Strifden Gruppe, Die feit einigen Togen bon bem fruferen Minister bes Inneren Dubief geführt wirb, als ein Greignis ohne praftifche Bebeutung bezeichnen, benn Belletan und Bourrat baben fich bem Ministerium Clemencean im Gegenfag zu bet großen Mehrbeit ihre Parteigenoffen bon Anfang an feindlich gegenüber gestellt. Gie enthielten fich nicht nur am 18. Robentber bei bem Bertrauensbotum fur bas neue Rabinett grollenb ber Abstimmung, fonbern berinchten wieberholt, bas Minifierium im Bunbe mit ben unifigierten Sogialiften und ber Oppofition gu frürgen. Gie geboren alfo in Birflichteit langft gu ber Opposition auf ber augerften Linten, gegen bie fich Elemenecau und Briund noch jüngft ju verteibigen hatten, und ihr Austritt aus ber rabifalfogialiftifchen Partei anbert nichts an ber Parteis

ftellung im frangoftigen Parloment.
Der "Fall Briand", ber Saupturfache ber Rebeschlacht im Balais Bourbon in ben Tagen vom 7. bis zum 14. Mat war, ift Conntag im Rathaus von Gaint-Etfenne bon ben Belegierten bes unobbangigen Cogialiftenverbanbes bes Loirebepartements befprochen worben, wahrend Joures gleichzeitig in Balenciennes aufe neue Generalftreit und "Derbeismus" für "lormenbe Rinbereien" ertfarte, Die bas Proletariat "an bem Tage, ba ber nternationalismus mit ben Paradoren bes Antipatriotismus aufgeraumt baben wird, einzig und allein burch bie Rraft ber gefunden Bernunft gurudtveifen werbe". Briand bat befanntlich bis gum Marg 1906 b. h. bis gu feinem Eintritt in bas Rabinett Sarrien ber unifigierten Sozialiftenpartei angebort. Seine Ernennung gum Rultusminifter führte fein Musicheiben aus ber Bartei berbei, ba es ben unifigierten Gogialiften - im Gegenfat ju ben unabbangigen ober parlamentarifchen Sozialiften, Die 1899 Millerands Gintritt in bas Minifterium Balbed. Rouffeau gebilligt baben. - nicht gestatte ift, einem burgerlichen Rabinett angugehoren. Der Bruch mar inbeffen nur ein fcheinbarer, und bei ben Bablen om 6. Mai 1906 wurde Briand in Saint Witenne mit gewaltiger Debrheit wieber gewählt. unifigierten Sogialiften batten ihm teinen Segenfanbibaten gegenübergeftellt. Mittlerweile bat ber Kultusminifter es burch fein Borgeben gegen bie fogialiftifchen Boltsfchullehrer bollig mit feinen früheren Freunden bon ber augerften Linten berbor Der offene Bruch gwifchen ihm und ber unifigierten Cogialiftenpartei, ju bem es mabrend ber Debatte über bie allgemeine Politit bes Ministeriums Clemencean gefommen ift, swang Briands fogialiftifche Babler in Saint-Etienne, ju ber Frage Stellung zu nehmen, ob Briand trog feiner Ertfarungen bom 13. Mai noch ale Sozialift zu betrachten ift ober ob er als "Berrater" ben Musichluft and bem unabhangigen Parieiberband bes Loirepepartements verbient hat.

Gine Gruppe biefes Berbanbes, bas "Seomitee für ben Gub. often bon Caint-Etienne", bas in ber Rammer burch ben unabhangigen Sogialiften Lebin beriteten wird, bat fich am 18. Deal mit großer Majoritot für ben Musfchlug Briands aus bem Berbande ausgelprochen. Die Delegierten bes Befamiperbanbes haben fich aber nach langer erregter Debatte geweigert, ibm ju folgen. Rachbem Lebin ertlatt habe, er habe gwar Briands Politit bei ber Abstimmung am 14. Dai nicht billigen funnen, berm Dienfte, Die Briand ber Republit geleiftet habe, einen Bruch 3mis ichen bem Rultusminifter und bem Berband nicht gu beffirmor-

Die Erbin von Sobenbuchen.

Roman von D. Elfter.

(Radbrud verboten.)

(Nortiegung.)

"Die alberne Torin," logie fie. "Go mag fie benn in ihr Berherber rennen

Der Beron batte feinen Sut ergriffen.

Bobin willft Du?" fragte feine Gattin erftaunt. "Mich erfundigen, wohin Johanna gefahren ift, um ihr nach-michren und ihr augureben, bag fie gurudfebri!"

"Das wirf. Du nicht ein," enigegnete bie Baronin febr be-bimmt. "Ich babe meine Pflicht gegen bas Mabden erfallt, fie at iid freiwillig von uns getrennt - ich mill fie nicht wieder-

Ich bitte Dich, Eleonore — Du weißt nicht, was auf bem

"Liefes Sous gehört "nirt"," periepte fie ftola bulbe jenes Mabden nicht mehr in meinem Sonie, Dieje Rrmibble muß enblich ein Enbe nehmen!"

illy ichluchate bout auf. Der Boron ferich ibr fanft über ben bunfien Scheitel.

Web auf Dein Jimmer, mein Rinb . Bapa, lieber Bapa, ichinchite Tilly bergbrechend und fchlatig

bie Urme um jeinen Raden. . Web mur, geb,, lagte er janft, indem er fie liebevoll fillste,

Denn februe er gurud, ichieß die Tür forgialtig zu und zog put die Bortieren bor

"Bas tift Du? Wesbalb schieft Du Tilly fort?" Bell fie nicht gu boren broucht, mas wir beibe miteinanber bu teben baben," enigegnete ber Baron and marf feiner Getrin Finen finfteren Blid su.

Du fogieft vorhin," fubr er fort, "biefes Bons fei "Dein' hans and unt Sein Wille gelte bier."

Snattit Do nicht ja?"

Allerbings - und es entipridit ber Babrbeit."

"Go lieg biejen Brief. "Schen wieber ein Brief?"

"C, er ift furg und blindig . . . er wied Din jebenfalls inter-Temit fucite er einen Reinen, bon einer nugelenten Sand

geschriebenen Bettel awilden ben Briefen bervor, Die er aus ber Brufitniche gog, und veichte ibn feiner Gattin.

"Benn Du es burchous willft . . . " und fie bal, und ibr Gieficis murbe leichenblag. Ibre Sand gitterte, als fie ihrem Gotten ben Reite' jurudgab und mit einem erzwungenen, verächt-lichen Lächeln logie:

Das in nicht mabr - es ift mur auf neue Erpreffung abge-

Der Binron fiedte ben Bettel mieber ein.

Die Beifen find bon bem alten Moas Bennig, bem Bater des Ropitans geichrieben. Er warnt mich vor dem Ropitan und fagt, blefer icheine zu wiffen, daß Jobanna bos legitime Kind Deines Betters ift. Er ichnelbt, ich möge auf meiner Sut fein. Mir fagt ber Brief nichts Renes, benn ich batte ichon in Alls Coite mit bem Aupitan barüber geiprochen. Damals glaubte ch ibm oenigenbe Anfflarung gegeben ju baben, mit ber er gueieben gefiellt ichien. Diefer Bettel belebet mich, buj ber Supitan feine Machforichungen forniett."

"The fann mas bes Schoben?"

Soviel, bag Du eines Tages als Bettlerin biefes "Dein"

Dans in verlaffen genotigt fein fonnteft!" "Unfinn." jagte bie Boronin, aber ihre Lipben waren fahl

und ihre Stimme gitterte. Es ift fein Unfinn! Dein Dochunt, Deine Uebereilung, Dein Mittrauen gegen mich, Deine Berachtung bie Der allen meinen Sanblungen entgegenbringit, haben bas peridiulbet,"

Ich hatte Grund, Dir nicht ju vertrauen," entgegnere

"Die batlest Grund - ja, ich gebe es ju, 3ch babe nicht immer fo gelebt, wir ich batte leben follen. 3ch babe gripielt - ich habe gerrunten - ich babe Dich betrogen - ich babe Dich um Dein Bermogen gebruckt - ja, ich babe alles das geban und es idmer bereut. Bielleicht mare alles beifer geworben picliered mare ich nicht fo tell und leichtfinnig bareaf lotterfifirmt, wenn Du mid noch meinem erften Geblreit nicht fo fiols und falt mrudgemielen, wenn Du mir Dein Bertrauen nicht enttogen batteit! Doch bos find verenngene Mejdichten. De ift nicht git anbern - Du wollteft berrichen, Du wollieft einen Stienen aus mir mochen und ich bin lange Jahre bindurch Dein Gliebe

"Bogn biefe Riogelieber? Gie flingen ans Deinem Minde gerobern leberlicht

Mag fein - fie follen Dir auch nur zeigen bag ich umer gegenseitare Berhaltnis, obne mich feibit gu tanfchen, fior beurwife. Aber Du - Du iceinft Dich in einer argen Taufcung per befinden, und es ift mobi Reit, bab ich Die bie Ringen öffne. hne nich fageit Du langit als Bettferin in einer armfeligen

"Done Dich? Ja, Du batteft mich fast gur Betrierin ge-

Das Bermogen, melden wir gujammen vergendet haben d allarbinge ben größten Teil - babe ich Der gehnjoch wieber e nachtacht

"Tas ift ja jonderbar — da möchte ich doch wiffen, wadurch?" Willis On es wirflich wiffen?" Er fah sie mit einem Blid an, wie sie ihn noch nie an ihm

bemerft butte. Diejer Blid war jo finfter und brodend, bug fir leicht eridjouberte,

ten, bermarfen bie Belegierten ben Untrag auf Musftoffung Briands aus bem Berband mit 58 gegen 18 Stimmen. weigerten fich ferner mit 38 gegen 36 Stimmen, einen Tabel gegen Briands Berhalten auszusprechen, und einigten fich ichlieftlich auf eine Refolntion, Die ben Kultusminifier aufforbert, fich nach ben Befchluffen bes Berbanbes zu richten. Diese Befcbliffe, Die bon ben Delegierten am Conntag vormittag genehmigt worden find, berlangen, bag bie Regierung fich auf eine Mehrheit ber Linten ohne Ausschluß ber unifizierten Sozialiften ftubt und nicht burch Gewaltmagregeln eine Scheibung bon Arbeitern und Beamten erzwingt, tabeln aber jugleich bal "Cabotieren" — b. h. ble Schäbigung ber Arbeitgeber burch bie Arbeitnehmer bei Berrichtung ber Arbeit, eins ber Rampfmittel, Die ber fogialifiifche Gewertichafisbund empfiehlt, fowie bie Propaganba ber Zat und ben Antipatriotismus. Jaures bat biefe Beftrebungen ber roten Sonbitate in feiner Rebe vom 10. und 11. Mai verteibigt, indem er fie für ungefahrlich ertlatie und ihre icharfe Betampfung burch bie Regierung als ungerechtfertigt tabelte. Deshalb betonte Dubief am 22. Dai bei lebernahme bes Prafibiums ber rabitalfogialifis fchen Partei, ber republifanifche Bloc tonne eine Gruppe, Die folde Mittel und Ziele billige, nicht als befreundete Gruppe betrachten. Dubief beantwortete mit biefer Ertlarung nur bas "bonfoir retentiffant", bas bie unifigierten Co-zialiften felbit ben Parteten ber Linten gugerufen haben. Die "Unifizierten" wollen eben nicht jum Regierungsbloc gehören - bas haben offenbar weber Belletan und Boutrat noch bie Delegierten bes unabhängigen Gogialiftenverbandes im Loirebepartement bebacht! -

Giniges Auffeben erregten in ben leuten Tagen gwel Briefe bes Deputierten Bierre Bietry, bes Führers ber antisogialiftie fchen "gelben" Urbeiterpartei in Frantreich. Der erfte ift ein "offener Brief" an ben Juftigminifter Gupot-Deffaigne, bem Biertrh vorwirft, bag er gegen ihn wegen ber Borfalle in Tourcoing - wo ber Führer ber Gelben Revolverschiffe gegen bie Sozialisten, bie ihn beschimpften, abgefenert bat - eine ftrafrechtliche Berfolgung eingeleitet habe, mahrend feine Ungreifer nicht gur Berantwortung gezogen worben feien. "Gie autorisieren", heißt es u. a. in bem Brief, "alle Berbrechen unter ber Bebingung, bag fie zu Gunften Ihrer politischen Freunde und Bundesbrüber begangen werben". Bietry schließt sein Schreiben mit ber Drohung, bag bie Aatsachen, bie er bemnachft bon ber Rammertribune berab berfunben wirb, ben Juftigminifter als ben wahren Angetlagten und Schuldigen in biefer Angelegenheit ericbeinen laffen werben.

Der gweite Brief bes Borfigenben bes Berbanbel ber Gelben Frankreichs verbietet ber Parifer "republifanifchen Gruppe ber Gelben des ersten Arrondissements", zu deren Gründern u. a. der Rationalist Maurice Barres gehort, sich als "repus blifanisch" zu bezeichnen, da die "Gelben" teine Partetunter-schiede anerkennen könnten. Der Norsistende der Gruppe hat erwidert, daß er und seine Freunde unter diesen Umständen auf die Bezeichnung "Gelbe" berzichten und sortsahren werden, den Kollettinismus unter dem gewöhltsankten Ranner allein ben Rolleftivismus unter bem republitanifchen Banner allein gu befämpfen. Die Gegner ber "Gelben" haben natiltlich nicht berfehlt, biefen Briefwechfel gu benugen, um bie Bugeborigfeit Bietens ju ber reaftionaren Opposition gu betonen, Mertwilrbig ift es in ber Sai, bag ber Gubrer ber "parleittofen" Welben feit einiger Beit Mitarbeiter bes ultramonarchiftifden "Goleil" ifil

Deutsches Reich.

Deipsig, 30. Mai. (Ansftellungem abigfolt.) In ber benigen Gigung ber Sanbeisfammer murbe einftimnig beichloffen, ber ftonbigen Ausstellungsfommiffon für bie beutiche Industrie bezüglich ber Beranfialtung einer Weltausstellung Jabre 1913 mitzuteilen, bag bie Rammer nur im allgemeinen fich bahin ausiprecken fonne, daß nach ihrer Kenntuls der Aerbolt-niffe im Bezirke der Leipziger Handelskammer ein großes Mas von Aussiellungsmitbigkeit berriche.

Pfälzische Politit. Mbgeordneier Deinhard ?.

Der Bentralvorfiand ber nationalliberaten Bartet fandte an ble Dinterbliebenen Deinbarbs nadftebenbes Beileibotelegramm; Un bie Familie Deinbord, Dribesbeim.

Der Bentralvorftanb ber nationalliberalen Bartel fpricht Ihnen ju bem ichweren Berlufte, ben Gie burch bos Sinfcheiben Ihres Familienoberhauptes erfitten haben, berglichtes Belleib oue, Der Berftorbene war und ein freuer, generlöffiger Freund

Gie empfand Jurde por ibm, aber fie bestoang blefest Gefühl und fagte ftola:

"Ne, ich will es wiffen --

Run benn - burd ein - Berbrechen . . ." Gie icamberte gurid.

Mbrian - nimm biefes Bort gurud!" flufterte fie mit beileger Etimme.

"Nd fann es nicht - es ift einmal ausgesprochen - und Du wirft es min immer boren und Du muit es gufammen mit tregen - biefes Berbrochen . .

Ste firedie mie abwehrend bie Sande und

"Mein, nein," achte fie. "Ich bin teine Berbrecherint" "So gib bas Bab und Gut beraus, welches meine Tat Dir nur Dir, wie Du ja feibft fogleft - ringebracht bat," entgrannete er bubmitt.

Gie fcing bie Sanbe bor bab Geficht und ftobnte leife. Ihr Atem flog und ibre Bruft mogte ungeftlim auf und nieber. 3br bers poice als ob es seripringen molite

Die Bolfe, Die fo lange brobent fiber ihrem Daupt gefcherebt, tatte ibren Blisftrabl niebergefandt. Wie rollenber Donner flone es ibr in ben Chren und machte fie ergittern.

Doch mitleiblos fubr ber Baren fort: In bift feine Berbrecherin - o nein! Dagu bift Du gut finte, au falt, ju unnabbar! Aber bie Früchte eines Berbrechens genteheft Du! Deshalb bat ich Dich jo oft: fenge mich nicht -tobe Bertrauen gu mir - ich will Dein und unfer Rinber Beftell - id wollte allein bie Baft ber Tat und bie Berantwortung riogen. Doffir verlangte ich mit ein wenig Liebe, ein wenig Rertreuen. De gabit mir beibes nicht - Du froggest nicht aber nicht and Liebe, nicht aus Bertrauen - fonbern nut Fnrche und Bahl Jo, aus Burcht - benn Du fürchteteft Dich vor bem Befeintris einer Tat, die Du icon longe abnieft. Dir bagteft mich, weil Du mid bor ber Welt als Deinen Berrn anerkennen mußteft - weil Du mich nicht abichtiteln franteit, um ollein gu herrichen. Und ich fiche mich - ich litt feiner unter Beinem Sag. unter Deiner Berachtung! Aber jest ertrage ich es nicht mehr -

und in allen Beiten und unter allen Umftanben ein tapferer MRit- ! fireiter. Wir werben ift ichmerglich vermiffen, fein Andenfer aber allgeir in Ehren halten. Baffermann.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 81. Mai 1907.

Mannheimer Jubilaumsfest 1607-1907.

Die Itheinfahrt ber Großbergoglichen Berrichaften.

Bu einer außerorbentlich impofanten Sulbigung für bas Großbergogspaar gestaltete fich bie gestrige Rheinfahrt von Karlsruhe nuch Mannheim, die auf besonderen Bunfc der Frau Großbergogin berauftaltet worden mar. Das Feiticbiff wie bas Begleitboot waren von ber Daunbeimer Dampfichleppichiffahrtegefellicaft gestellt worben. Um Dittwoch Abend 39 Uhr tamen ber große Rabbampfer "Johannes Rehler" und das Bugfierboot "Sperber" festlich geschmuck im Karisruber Rheinhafen an. Der Nobbampier "Johannes Regler" ber erft 1903 erbaut ist, war in zediegenster Weise in ein Festschiff berwandelt worden und erregte wöhrend des gangen geftrigen Bormittags die Schauluft eines jahl reichen Bublifums, Geführt murbe "Johann Regler" von Ra-pitau 3 ngen tamp, ber bereits 35 Jahre im Dienft ber Mannheimer Dampfichleppichiffahrtsgesellschaft fiebt.

Die Großbergoglichen Berrichaften verließen in Rauferube bas Schloß nachmittogs 1/48 Uhr und finbren bireft gum Rhein-bafen, auf allen Strafen bom Bublitum lebbaft begruft. Bor bem Großbergogspaar batte fich am Rebeinhafen bas Erbgroßbergogspaar wie ber hofftaat eingefunden; unter braufenden Sodrufen bes gabtreiden Bubitums langte ber Großbergog und die Groß-bergogin am Rheinhafen an. Rach lurger Begrugung ber an ber Sabrt teilnehmenden herrichaften murben bie allerhöchften herr. ichoften jum Schiff geleitet, bei beffen Betreten fie bom Prafi-benten ber Mannbeimer Dampfichleppfiffffabrte-Bejellichaft, Web, Kommerzienrat Benel und den beiben Direktoren Refiler und Meifter begrüßt wurden. Der Großbergogin überreichte Geb. Kommergienrat Benet ein prachtvolles Rofenbufett, wahrend ber Erbgroßbergogin und ber Pringeffin Mar Direftur Meister fcone Rofenarrangements fibergab.

Anger bem Großbergogsbaar, bem Erbarph. bergogspaar und bem Bringen Dax mit Gemablin nahmen an ber gabrt teil Freiin D. Abelabeim, Freiin Copbie 9. Rotberg, Frein Aba v. Red und Frein Toets Amerongen, weiterbin Oberhofmarichall Graf u. Anblam, Sofmarichall Freiberr n. Freuftebt, Web. Rat Freiberr b. Babo, Brafident ber Gr. Bivillifte Dr. Micolai, Geb. Rat v. Chelius, Generalmajor Durt, Schlofbauptmann bou Stabel, Major Freibere Seutter b. Boben, Oberlentnant Freibere v. Goeler, Oberleutnant b. Rattnig, Geheimer Rommergienrat Lenel und die Direktoren Refler und De ifter. Mis Bertreter ber Broffe nabm an ber Gabrt feil Rebatteur Ebriftmann, ber Rarlbruber Berireter bes

Der Festdaupfer, Rabbampfer "Johannes Regler", bot ein außerorbentlich farbenprachtiges Bilb; bas hinterteil bes Schiffes mar mit ben Stoggen ber berichiebenen beutiden Bunbesftaaten gefcmudt; auf bem Borberbed wehten am Maft in bunter Menge Bimpel und Difflaggen. Anf ber Rommanbobrade war gur Ginten ein belonderer Audlichtspavillon errichtet, bas Ded mit reichem Bflangenichmud gegiert. Die Rafüten waren fur bie Großberzoglichen Berrichaften besonbers bergerichtet worden; ble Mobel bier wie bie Wartenmobel auf Ded batte bie Mannbeimer afmöbelfabrit Beter geftellt, mabrend bie Blamenbeloration bon Alfolaus Rojentränger-Mannfelm ausgelährt war, Ueber bie Ausschmildung bes Dambsers sprachen lich die Großbersgalichen Serricaften im Berlaufe ber Gabet angerorbentlich anertennend

Brogrammgeman 343 Uhr begann bie Jahrt nach Mannbeim; unter formabrenben Bodrujen ber Menge fuhr bas feeftichiff langfam burd ben Rheinfanol in ben offenen Rhein hinaus, bugfiert vom "Sperbeu", ber als Boligei- und Begleitbot bient, mabrend bas Racifruber Dafenboot bas Gelifciff fichtete. Bei Abfabrt bes Britichiffes murbe auf Heberbeit Die Großbergogeftanbatte aufgezogen; Die im maten liegenben Schiffe, Die famtlich ebenia wie die umflegenben Gobunde, festlich beilaggt maren, falutierten bas Geitfchiff. Die gange Rabrt war eine imposante Ouldigung für unfor Geogderzogspaar, Unf bem babilden wie auf bem baveriichen Abeinufer franden vor den einzelnen Ortichaften bie Bewohner in bichten Maffen, Die Bereine und Schulen bila beien Spaller und begruften mit bellem Jubel bie Geofiberson. ichen Berrichaften, Die bocherfrent über biefe berglichen Doationen er inbeliden Menge bantten, Bollerichalle, Dufit, Sochrufe und Welang gaben Bengnis von ber Freude ber Menge; bie Ortichuften am Rheinnfer waren aufnahmoles jeftlich gefcmidt and be-

Den größten Zeil ber Gubrt bendite bas Großbergugepaar auf

icht, mo Deine eigene Sand in brutelem Stole vernichtet, was ich nlibiam erbout, jent, wo Du mir ftols entgegenickleuberft: "bles Dous ift "mein" Sano!" - 3a es ift "bein" Dans - aber ich oob es Dir - burch meine Dat, mein Berbrechen! Unb nun trope bies Berbrechen mit mit und verachte Dich felbft mit!" Gerriegung feigta

Buntes Feuilleton.

- Spiegel in Siantebureaus. Ein eigenaufiger Frauenfireit brobt in Walhington ausgubrechen. Unter ben grauen, bie als Ungeftellte ber Regierung Cloatsamfer befleiben, gurt es gemaling. Die mitmilichen Bergefesten ber Staatsbeominnen baben namlich einen Ufas erlagen, wonach innerhalb gwei Bochen aus ben Arbailbedumen ber Rationalbenderei famtliche Gpiegel berichminben follen; im Weigerungsfalle follen bie Wefigerinnen ber Spiegel unverglielich entlaffen werben. Diefen graufamen Ilas foll ein Situationsbericht eines antifeminiftifden Infpetioes pet-dufdet baben. Den grimme Mann ftellte fon, bag bie jungen Damen ihre Arbeitogeit bamit verbrochten, auf Roften bes fizuerablenben Stantoburgers ihre Sconbeit ober mas bafür gilt, im Spiegel gu bewundern. Co biefer ungalanten Festinogelung gerieten bie Ramen in bie bochfte Aufregung. Die Stanisbeamtinnen," fo jagte eine von ihnen gu einem Beitungsperfreier, follen in ihrer Galtung und Meibung ben anderen Frauen mit jutem Beifpiel votangeben; wie foll aber eine Fran wiffen, ab fin mpanbig ausfieht, wenn fie teinen Spiegel bat, um gu feben, ob bre Tollette in Ordnung ift? Bir laffen und biefe Bevormun'ung, nie wie als ein Attentat auf Die perfonliche Freiheit anfeben, nicht gefallen; lieber legen wir bie Arbeit nieber!

Amerifanifche Leichtglaubigleit. Die naberen Nathrichten. bie fiber die Millionenfdwinbeleien bes flüchtigen Chward Bord berliegen und die einen immer größeren Umfang feiner Operntionen erfennen laffen, geigen wieder einmal die betannte ameri-fanische Leidigläubigkeit im bellien Lichte. Die Dupterien find auher den erften Romborter Juwelleren eine Angahl Personiad-leiten der obersten Geschliches. Boods beste Wasse war seine voll-leiten der obersten Geschliches. Boods beste Wasse war seine voll-ein und zog nachbenflich von dannen.

feiner großen Greube über bie fpontonen Sulbigungen ber Be. bollerung Ausbrud gab. Rach einer baiben Ctunbe Gabri, bi vom Wetter angerordentlich begünftigt war, lief bas Fürstenichill in ben freien Rhein ein; bei Magan grufte bon ber baperifden Solle eine bichte Menichenmenge. Ebenjo bei Leimerschein mar bie bialgische Bevollerung zu vielen hunderten berbeigeeilt, um bas Grobbergogspaar zu begruften. 1/45 libr war Germersbein erreicht, wo auf beiben Abeinufern außer gablreichem Bubtifum fich baberifches Militar aufgestellt batte, bas bie boben Berrchoften falutierte. Bei Rheinsbeim botten fich bie Schulen, Bereine wie bie Teuerwehr aufgestellt. Bbilippsburg war mit Mufit am Rheinufer erichienen. Bei Oberhaufen war ber Briegerberein aufgeftellt, bier batte fich auch Bagbanfel eingefunden; die Dufit um Ufer fpielte die Jurftenbumne. Aurg nach Ribeinhaufen bot fich bem Blid ein entzudenbes Bild bar: auf ber baberifchen Seite tauchte mafeftatifch ber Spenerer Dom auf. Die Spenerer Bevollerung mar ju Taufenben an ben Ribein gezogen; bie Chulen und Bereine bilbeten am Ufer Spalier mabrent bie Dufit bie Fürfrenhomne fpielte. Das Bionierbatail. lou batte eine Ehrenwache aufgestellt, Die Bontos ber Biomirre waren mit bunten Bimpeln reich geschmudt. Der Jubel und ball Sochrufen ber Menge wollte nun taum mehr enben; bie Fabri glich bon nun ab einer wohren Triumphfabrt unferes Groß, bergogspares. Bu beiben Seiten bes Meines fiand bis Manne beim eine bichte Menidenmauer, Die bem Grofherzogspaar be-geifterte Doutionen barbrachte. Bis Speper mar bie "Mannbeimia" entgegengefahren, bon ber bie vielbunbertfopfige Menne unter lautem Jubel nach bem Gurftenschiff binüberminfte; bie Uleineren Boote begegneten bem Goiff bei Rheinau, bem fie fich, eine fleine Flotiffe bilbend, gur Rechten und Linken anichloffen, langfamte es von Speger auf Bunich ber bodiften Berrichaften feine Fahrt. Brubl, Retich und Rheinan paffierte bas Ediff, bann bijnete fich ber Blid auf bie Geftitobt Mannheim. In golbenen Abendionnenichein war die gange Gegend getaucht, lachenber Dimmel und graneube Ratur, in ihr jauchtenbe Menichen, die ibrem ganbebfürsten begeistert buibigten. Immer bichter gebrungt fiand die Wenge, immer fraftiger und bielfiimmiger wurde bas Sochrufen, fur bas unfer Grobbergogspaar ben ber Rommanbobrfide unausgeseht bantte. Es war in bet Sat eine wunbervolle Einfahrt in das Mannheimer Albelngebiet, bie ben Teilnehmern in bauernber Erinnerung bleiben wirt. Ein unbeschreiblicher Jubet als bas Fürstenichiff fich ber Manobeimer Banbungsftelle naberte; Glodengelaute, bas Rrachen bee Boller, tausenbfaltiges Hochrusen der begeisterten Ginwohnerichaft nujerer Festinadt. Buntt balb 7 Ubr, wie festgeseht, ianbete bas Jürstenichiff, Roch spendeten de höchsten Herrschaften
bem Geh. Kommerzienrat Lenel und den beiden Direktorn Regler und Meifter in berglichen Worten warmen Dant und bolle Anertennung für ble wohlgelungene und prächtige Jahrt, um bierouf die Begrugung ber ftantlichen und ftobtifchen Beborben Monnbeims entgegenzunehmen. Bewillfommnung bes Grofferzogspaares.

Mus Anlag ber Anfunft bes Großbergogspaares botten fewohl bie Firma Arnheiter mit 3 ihrer Boote ale Berr Frang Roll mit ber "Mannheimia" eine Jahrt theinaufwarts veran-ftaltet, um bas Felischiff einzuholen und zu begrußen. Die Boute waren alle febr ftart befeht und tonnten bie Teilnehmer nicht faffen, welche bie Fabrt mitgumachen wünschten. Etwa oberbalb Rectaren tam ber feftiich geichmudte Dampfer "Johann Rehler" von ber Mannheimer Dampfichleppfciffahrie-Beiellichaft in Gicht und ale er naber tum, wurden die boben Berrchaften non den Baffagieren ber Boote auf ban lebbaftefte be-Die Baffagierbampfer fubren gang nabe an ball Geft. beran und bie Grobberguglichen Berrichaften banften lebbait für bie freundliche Begruftung. In ber Rabe ber Jefaneniniel botten bie Jugoonffeber bes Beren Geb, Kommerzienrois Reif im Ufer Auftellung genommen und begrüßten das Gestschiff mit Salven. Je weiter nun die Schiffe fich ber Stadt naberten, beits idrler waren somohl bas bonerische als bas babifche Ufer bon Renichen beieht, welche bas Großbergogspanr lebhaft burch lächerschwenten begrüßten. Die boben Berrichaften batten fla mittlerweile auf die Sommandobrude bes Dampfers begeben und nahmen von bier aus die Dulbigungen der das Ufer bicht befest altenben Menichenmuffen entgegen, bejonders von ber Budwigf. hafener Beite aus wor die Begrugung bes Jurftenpaares ebenfo lebbaft wie von ben eigenen Lanbesfindern. Bon allen Belten frochten bie Boller, bagu lauteten bie Gloden und pragit 6 Ihr 30 Minuten laubete bas Festschiff an bem Arnheiter'ichen Lan-

Die Anfunft ber fürftlichen Gafte.

Infolge ben Fronfeidmamstages, ber unferer Gladt bitte Bremben guführte, war bus geben in ben Strafen auferorbente ich lebbaft. Um lebbafteiten ging es in ben Rachmitageftunben in ber Nabe des Atheins gu. Jebes eille möglichft fentheltig bertin, um fich ein gutes Planiten au fichern, ben bem aus die Anfanft ber fürfiliden Gane gut beebachter werben tonnte. Go bielten benn

ommene Renninta ber oftofiatifden Sprachen. Er hatte Umgere Beit in China gelebt, fprach dinefifc und hatte auch einmal ben Raifer von China gesprochen. Bas genugte, um bie Ameri-lauer zu blenben. Er fügte natürlich hingu, bag er ben herricher Sinol um ben Finger midein tonne, beriptoch Indufteiellen bie deniten Rongeffienen im himmlifden Reiche und vertroftete alle auf ben naben Tob ber Raiferin-Bime, die allein feinen Ginfing durchtreuge und ibn bindere, ben Raifer vollig gu bevormunben. Dabei bejag er in ber Tat einige angefebene Befannte in China. ie er fofeet gu feinen Bufenferunden ernannte, batte gubem late Chillich einmal im Auftrog ber dineftiden Regierung eine Bee ellung erfeilt. - furg, Die Amerifener inppten mif Banben unb liffen in bie fcone Balle. Roch bente gibt es reiche Bente, bie mi Bood fibreren, und man nimmt fogar an, daß fie Bonts med fore Berfolgung vereiteln werden. Natürlich find bas Großt wife liften, Die die famojen Riofentonzejfionen im Simmlifden Reif nicht verlieren möchten. Und man fann ja nicht wiffen, virlleicht hat er boch Ginfling. Go benten viele und wurden morgen gewiß idleunigft gum gweiten Dal bem fclauen Beren ins Garn geben. Uebrigens bat fich auch die Geschichte von feiner Geburt in Ehine und feiner Abftammung bon einem polnifden Abligen und einer Amerifanerin als Schwindel ermiefen; Boed ift, wie febe beriffert wird, von beutider Moftammung und in England ergogen.

- Tarifreform und benifche Sprache. (am Schaltes einer Station der Schwarzmaldbabn.) "Imel Fabrglarten nach Billingen, 'rei un' 'rong." — "Eilzug ober Perfanengug?" — "Perfonenzug." — "Eine Mart gronnig." — "Jal ifte's
denn fruerer worret" — "Rein, lechzig Pfennig." — "Ie fage boch ebe' eine Mart gwenglig." - "Ra ja, Gie wollten boch aweil-en "In bedel rei' in' 'renis." - "Bur Sie allein?" - "Reillries. filt wen nodi?" - "Co idenaben Gie bod bentich und beelangen einfach, wie bifber mich, ein Retourbillett noch Billingen beitiet Rlaife." - "o hat g'brige, 's gibt teine meb." - Benn man ein Retourbillett noch Billingen will, bann berlangt man teine swei Sabrfarten, fondern ein Metourbillett, benn bie bat's nach Sillingen immer 'gebe, alfo bitte, fedigia Bfennig," - "Mer muß balt immer noch bergu lerne," Gpench's, ftedte fein Retaurbillelt

III

m

TŞ.

tt.

Щ

3

4 4

ummierbrodene riefige Menidenmauer faumte von ber Rheinbrude aus in einer gange von weit liber einem Risometer ben Abeiniteom ein. fim größten war bas Gebrange felbitrebend in ber Rabe ber Lanbungsfielle ber Menbelterichen Boote, mo bal fdiff anlogen follte. Genbarmerie und Bollgei tonnten bier faum Die Menge gurudhalten. Gegen 6 Uhr fuhren bie Spigen ber mattliden, militarifden und ftabtifden Beborben bor. Es maren Die Berren Landgerichtsprofibent Chrift, Banbestommiffar Geb Berregierungerat Bfliterer, Geb. Regierungerat Bang und Bollgeibireftor Dr. Rorn in Staatebeamtemunijorm, Oberft von Bollzeibirellor Dr. Rorn in Staalebeamtennnijorm, Oberft von Binterfeld, Gendarmerielommandant Major Faller, Obers hürgermeister Bed. Bürgermeister Martin, Ritter und bon dollander, die Stadträte Dr. All, Baffermann, Galtenftein, Denjel, Duttenböfer, Jendel, Freuteg, Brog, hirjdborn, Köchler, Löwenhaupt, Mainger, Dr. Stern und Konel und die Stadtberordnetenvoritände Belb, gulba, Rouig und Magenau. Die Bertreter ber Stadtverwaltung waren in Frad und Orden ericbienen,

Die Gebulb ber Menge follte auf teine allgu barte Probe gepells werden. Kurg noch 1/47 Uhr avijierte fernes Donnerrollen das Derannahen des Festlatiffes. 10 Minuten vor halb 7 Uhr lam Johannes Rehler", dem das Buglierbaot "Sperber" voraussaur, in Sicht. Tod Größberzogswaar und die sprigen fürstlichen Gerr daften maren ichon von Gerne fichtbar, ba fie auf bem Steurt fiebl Aufstellung genommen hatten Unter ben bromfenden God-enfen be: vielen Taufende durchfuhr bas gestschiff bie Rheinbrude und fam langiam naber und naber. Es maren unvergestich fobme, erhebende Augenblidel Das folge Schiff mit feinem reimen Rebnen. Bimpel- und Burfindenfdmud und ben übrigen Booten fin Gefolge, ber breite, majefiatifche Strom, bie frendige Bewegung, bie burch bie Taufende ging, und die fich in immer neuen Doch rufen und eifrigem Tuder- und Guiefctwenfen Luft machte, ber fiefblane Simmel, ben fein Bolfeben tellbte. - all bas bereinigte id gu einem Wejamtbilde bon ibermaltigender Grogartigfeit, Großher joaspaar, bes allein auf einem ihrer ben Steuerfiuhl Sineusragenden Siege ftand, mintte mabrend ber Borbeifahrt ein-auffoellich mit bem Zaldientud, Das Feifichiff fuhr nach bem Paifieren ber Mbeinbrilde, bie wie die beiben Ufer im Ringgenfebung prompte, an der Ludwigshafener Seite himunter bis etwa 800 Meter unterhalb der Landungsftelle und drehte dann. Die zum Empfan- ericienenen Horren batten fich unterdesien auf den Lanbungelleg begeben, beijen Gelander mit Sahnentuch ausgeschlogen und mit Guirlanden grichmudt wor. Roch einmal gab es ein be-geiffertes Dockrufen, als das Feisichtfi fich bem Arnheiterichen Bed nahte. Das Großbergogspaar wurde nicht mide, immer wied burd Bernrigen und Zuwinten zu danten, The der Grocherzog da Schiff verließ, unterhielt er fich noch mit Geren Direttor Reiglie bon der Mannheimer Dampfichleppfdiffahrtogefellichaft auf das

Mil Eriter verlieg ber Landesberr, beffen vorgügliches Mild feinen allerfells mit großer Freude permertt wurde, auf ben Stod geftilbt, bod Sailf. Auerst wurde Berr Laubestommiffer Geb. Oberregierungerat & fine re e angesprochen. Die anberen Secren folgten bem Range und, herr Oberbflirgermeifter Bed begriffte bie Beiten Berrichaften mit folgender Uniproche

Rein bebeutfamer Marfirein auf bem geichichtlichen Gebo-gange unferer Stadt murben im lehten balben Jahrhanberte eingegraben, obne bag unfer geliebted Fürftenpaar feine marme Teilnohme nicht burch buidoolle Antocfenheit belunder batte. Einen biftorifchen Alt von einichneibenber Bebeutung, eine Wo burtstagefeler, ein Jahrhundertfest begehen wir in diesen Tagen. Unfere vertrauensvolle hoffnung auf bie beglückende Mitwirlung im. Ronigl. Sobeiten, beute geht fie in Erfullung; bas für unfere babifde Beimat gepragte Wort: "Burft und Bolf unaufibo-Isolich vereint," beute wird es wieberum Wahrheit, wie in fo bielen michtigen Momenten.

Bergenofrende fiber bas Rommen nach gludlicher Genefung. Sergensfreude, wieber einmal in die gutigen Augen bes ehr-wiltebigen, greifen Burftenpaares bliden zu burren - alles brangt fich gwiammen in bem einen, aber aus tiefitem Dergen tommenden Borte: Dant, warmer, ehrerbietiger Dant! Moge ber milbe Abenbichein, ber Em. Ronigl. Sobeiten gattgejegnetell Leben bestrahlt, moge er durch die Erinnerung an Maunheimb fommenbe Befitage veridont werben! Das ift ber ehrfurdisvolle Willfommgruß, den Mannbeims Bürgerschaft burch mim — als ihren Bertreter - entbieten lagt.

Bon ben Stadteden wurde herr Reichtigsabg. Eofjer-mann greife angesprechen. De die fützilichen herrichaften jeden der zum Empfang erichtenenen herren anredeten, nahm die Be-atikung auf der Landungsbrücke eine halbe Stunde in Uniprust. Der Bran Eroßbergant, der Fran Erbgroße erson in nud der Fran Eringessiche Rosenbukeits überreicht. Das jenige der Fran Großbergogin bestand nus dunseltwien Kojen und Kunntumen, der Liebstwadhung üben unverzeiclichen Kojen und Narnblumen, ber Lieblingsblume fores unvergestlichen Botert. Che ber Großberzog den Bagen bestieg, rintete er noch an den am Eingang zur Landungsbrite Gesenden Polizeifommiffär E og et einige laufelige Worte. In offenen morivännigen Hofegnivagen erfolgte dann unter dem Judel der vieltanfendlöbsigen Wenschemmunge, die die Einzugsümste beiebt hielt an der Michalus vorbei durch die Afficiantische Versen der die

Am Schleiplage

batte nich feion lange wie ber Beit, in welcher ber Gingug ber bebei Berrichaften frattfinden follte, eine ungablige Menfchenmenge ein gefunden, welche ben Schiofhof, ben Edilofplan und Die angrengen Den Straffen vollsiändig füllte. Roof an Rupf fand bie Menge schnikhtig harrend des Angenblides, in welchem von fern temmende Sochenfe bas Rabren ber Allerboditen Berrichaften auffindigen würden, Obgleich fich bas Eintreffen ber Fürfelichfeiten eimas bersegerte und die Webuld bes vieltaujendtopfigen Bublifums baburch auf eine barte Probe gestellt murbe, herrichte boch die uniftergil tigits Ordnung. Gegen 1/8 Ufte fundeten ber Biederbeginn bes Glodengelautes und bas erneute Strachen ber Bollerichuffe bie Ub fabet ber Allerhöchten Gerrichaften vom Landungsplan am Rhein an und bald barmit liefen braufenbe Gochrufe das Raben der hoben Mafte erfennen. Im Schrift fubien Die Allerhoditen Gerricoften, im erften Bagen bat Großbergogliche Bont, welches für bie fturmilden Cvotionen, die ihm von der judelnden Menge bereitet wurben, nach allen Seiten bin freundlichft, fiebenswurdig danfte, Ju speiten Bagen fan bas Erbgrofbergogspaar, im britten Bring und Tem Sofmogen beraus fuhren im erften Bager Der Großt. Landerfommiffat Blifterer und Amitborfian. Sang, im goeiten Bagen Oberollegermeifter Bed. Immer und inmer mieter erneuten fich die Rufe und es bauerte geraume geit, the fich bie Wagen bis an bas Schlaft fortbewegen fannten. Allerhochften herrichaften waren bon bem berglichen Empfang, bei ihnen die begeiderte Menge bereitrie, fiditiid auf bas Freudogifte Die allerhöchten Berrichaften fubren bann in bas Ziches ein. Benige Augenblide Sarauf eridien aber bereits wieder bat Erphbersoglogan auf bem Balton bell Geflofied, um fich gegen bie ben Schlofiel fullende Meige für bie fich ftetig fortiebenden Guldigungen wiederbolt durch Weigen zu banten. Bis in die früten Abendennden binein war ber Schlofiele non einer folosielen

Es war ein berrigber Ton, unvergeglier mobl für bie Allerbediten herrichaften, unvergestlich aber auch für die treue, vafer-Unbifch geffrinte Mannbeimer Bürgerichaft.

Rad Antung ber Gruff, Gerrichaften im Schiofe Reftern Abend ipriften bie Gurftlubteiten für fich, mubrend bas Befolge en ber Marichallotafel Play nahm.

Ben ben Undzeichnungen

die ber Grofibergog anlählich bes Stabtjubilaums berlieben bat, find bis jest folgende belannt geworben: Berr Oberbürgermeifter Bed erhielt ben Stern jum Orben Beriholb I., die Bargermeifter Martin und von Sollander bas Eichenlaub jum Rittertreug 1. Klaffe bes Orbens unm gabringer Bowen, Stadtrat

Ritterfreuz 1. Klasse bes Ordens vom Zähringer Biven, Stadtrat Freytag das Mitterfreuz 1. Klasse, die Stadtrate Dutten. böfer und Löwen dan det und Fabrilant Heinrich Sio achbeiter und Löwen dan der und Fabrilant Heinrich Sio achbeiter das Mitterfreuz 2 Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen. Die Serven Stadtrat Dirschort und Fabrilant Deinrich Bögele wurden zu Kommerzienräten ernannt.

Alle wir seiner eriahren, erbieltent das Altmetrenz des Betriboldurdens derr Kommerzienren kart Laden burg und Bützenwißer Mitter, das Kommandeurstruz I. Klasse der Droens vom Röbringer Löwen Deer Geheimer Rummerzienren und Generalfonist Garl Beig, das Mitterfreuz I. Klasse der Ordens vom Röbringer Löwen Deer Geheimer Kummerzienren und Generalfonist Garl Beig, den der Droen vom Zöhringer Töwen I. Klasse die Gerren Ech weizer und Jatendant Dr. Das em au, den Räbringerlöwenverden L. Klasse der Derren Innaer Benten, Kromer, Warr und Goschaufveller Tietich. Die Wedalle Inr Aunft und Kistenhauf art. Britele die Riberne Wedalke Fran Delant und Kartenbantschaft Art. Briterlem, suwischen Erner Warrund bestehen frund Wellen für Lan Gerbienkfreuz vom Köhringer Vöwenurder Derr Delje. Das Gerbienkfreuz vom Körlichung kranzblicher Erden.

Berleihung frangofifcher Orben.

Der Branbent ber Bepublit bat auf Beranlaffung bes bleffigen frangolifden Ronfuls Deren Bernand Brabere-Rianei, Beren Burgermeifter Ritter und bem Grofen Bifter von Delmftabt bad Kommondeurfreng für Berbleifte in Sandwirtfcaft und Garrenban verlieben.

Heberfenbung ber Jubilanusmebaille und bes Jubilanus. wertes an ben Großbergog.

Dem Grofibergog ift bon ber Stabt Mannheim ein in Gold geprögtes Exemplar ber Jubilaumsmebnille gewidmet, lowie ein Exemplar bes breibanbigen Werles Mannbein in Bergangenbeit und Wegenwart" überjandt worden. Darauf ift bon bem Lanbesberrn bas nadfiebenbe Sanbidreiben einge-

Mein lieber Berr Dberburgermeifter Bed! Gie waren fo freundlich, mie namens bes Stabtrates ben Mannheim eine in Gold lunftvoll geprägte Mebaille jur Feier bes 300jabrigen Jubilarms der Stadt und auferdem ein Erem-plar des dreibändigen Werles "Mannbeim in Verganzendert und Glegenwart", das die Stadtgemeinde ebenfalls als Ju-bildumseabe zur Jahrdundertieier berandorgeben dat, entommer zu lassen. Ich bante Ihmen und dem Stadtrat recht bergied für blefe Mittellung, bie mich aufrichtig erfreut bat. Es in mir febr wertwoll, bie beiben bebentenben Erinnerninggrichen on bas Biebentieft meiner lieben Refidengitabt Manubeim gu befigen, und es wird mir bon besonderem Intereife fein, ben reichen Inhalt ber Stadigeichichte, ju beren Gertigfiellung ich bie Stubt begludwiinide, wüber fennen an ferner

Indem ich mir vorbebatte, meinen Dant munblich gu wieberholen, perbleibe ich

Ibr febr wohlgeneigter Friebrich. Rarlerabe, den 29. Mai 1907.

Die Jubifaumebeforation ift madrend bes geftrigen Tages unbezu vollendet toorben. Am leblafieften ging es geftern nachmittag noch bor bem Schloffe gu, wo die lehten goldenen Rrange aufgezogen wurden, die die Inneriette der Telorationsbogen fominden. Den gangen Tag über wogte burch die Zeitstellen eine gewallige Menfchenwenge, die die Aus-ichmudung mit großem Intereffe betrachtele und auch mit ierem Lobe nicht zurückielt. Je mehr die Deforation bes Raufbaufes ibrer Bollendung entgegengeht, beito mehr gewinnt man ben Einbrud, bag filer eimas gang herberragenbes geichaffen wird. Eindruck, das bier eines gang Herberragendes geigatier istes. Die Andschunklang past lich in wirftin gropartiger Weile ten Bausti des Gebändes an. Die Deboration der dem Barndeplat angefehrten Haubtfromt ift von und ichon beidriebelt worden, ich das nut noch überg bleidt, die Anslämischung der übergen Falianden zu erwähnen. Auch bier findet man die gleiche fillvolle Angertung der Frühre und Gultlanden. Unter den Fentlerprüftungen ruben durcharen auf erwähnen Groupe, nas gelbenen Malerien geruben bireftenen auf grünem Grunde von goldenen Roferien ge-haltene Keffen von rofa Rofen. Blumenförbe zieren die Pogen, In der Abein frage übergieren die Wimpelichnure nicht nur die Rahrbatin, fondern ziehen fich auch länge derfelden von Bluma zu And in biefer Strabenftrede bat man burd Stoftbagnen, - bier find fie von biauer Farbr - Die Berbindung mit beje Dan fern bergeftelit.

Bei ben Brinargenanden beimeant man ne ami bie Ausschmustung mit Gulrlanden, von benen fich Bunber und Schlein fen in roter Farbe ableben. Die Anordnung des grünen Schniedes ist duckiven sehnendes. Domit foll ober nicht gefagt fein, bah nicht nuch die velvoten Debreationslämister eimas Wedierzenes under bei beiten bei beiten beiter beiten beiter beiten beiter beite bet guttande brachten. So bat man mit ber Ausschmittung bes Laues. Senber 1 f.g. en daufes in M 5 eines gung opgetes geftaffen. Weineuter Austris, der fich von bem bellen Annich bes Gebindes medicing abgebt, sieht fich an ben Anfaden entlang. Zwifden bem mabrend unter ben Zoujt ebenfrungen bes sioc la Stoff, ben alfreja Bandern eingelagt. inder bed langgeftredten Bollons ift bollig mit Illa Gioff ber ret, ber von bem meinroten Rusina in Reiber gereilt wirb. Stiefe des Mittelbaues fronen in gelbenen Störben drei grane Bind-fustugeln, während fich ben der mittelften Augel aus geldene wanber facherartig gum Dacionian binuntergieben. Auf bem Callon endlich werben zwei weinrote binblublingemannen bura Beremiben aus bem gleichen Material fignfiert. Die Deforation, bie ebenjo bornebm wie filboll ift, murbe bon einem Mitglied: Der Bamific Lauer, herru Runftmaler Lauer - München, enmorfen und fiellt bem Rounen bes Runftleed bas febmeidelhaftefte Brugnis aus. Gehr gefallen hat une auch die Unsichnung bed Caufes 4, 15. Mit einfachen Mitteln wird bier eine famofe Birtung erzielt. Man hat fich hier ebenfalls auf die Andringung von Gentfanden beidrauft, die aber baburte, bag fie mit roten Banbern burchflochten find, ungemein beforatio wirten, Auf ben Galtons, ie fail die gange Front des Gebandes einnehmen, find golbene Rothe mit rotem Mobn aufgestellt

Musidimudnun bes Griebricheplages.

In unierer letten Rummer fonnten wir bon ber Opferfreudigfeit ber vereinigten Weichaftisleute ber Runfiftrefte berid ten, bie in ber frenbigen Beiftigung ibres Bargerfinns bei Ausdimidung ihrer Strone geven bie größeren Schwefterftragen nicht gurudfteben wollten und min burch ihre Ginigfeit ein fo icones Refuitat ergielt baben. - Demgegenüber ift und bente aufgefallen, bağı unjere herribben Arfabenbauten am Ariebricheplat bis jett noch jo wenig beforetiben Schmud aufgemeilen haben - Wir bemerften nur an bem Saufe ber Grau Architeft Beine, Bartmann, Friedrichsplay Rr. 9, einen reichen, geichmodpollen Gutrianbenichmud mit eingeflochtenen, eleftrifchen Ginbelamben und umfaffenbe Bortebrungen für eine effettwolle, eleftriffe Beleuchtung. Das auf ber Gde angebrachte, machtige bifde Wappen wird in ber gelb und roten Lonbesfarbe erftrablen und rechts und fints vom Mannbeimer Stadtwanpen mit weihrm Licht flantiert fein. - Die Juftallation biefer Alluminations-anloge wurde pon ben Abeinischen Siement-Schuckerimerken, 3. m. b. S., ausgeführt, beren Bureaus fich im ameiten Ctode

ietes Banies berinben. - Ande bier tomate burit vereinigtes ;inammenwitten ber einzelnen Hauselgentilmer nachliches erreicht erben, wenn biefe Unregung freundliche Wnfuohme bei ihnen finden murbe.

Bu ber Mubidmudung ber Stabt

ift wieberholt gu bemerfen, bag auger ben bereits befannten Strafen auch bie Runft fir a fie infolge einer unter ihren Bewobnern getroffenen Ginigung ein besonders festliches Gewand angelegt bot. Die Runfistroffe wirb von ben Gurfilichleiten bei ber Ridfiabet bon ben Dufitfefttongerten im Rojengarten nach bem Schloffe am Cambtag und Dienstag befahren werben.

Inbilaumsbentmunge ber Ctabt Mannheim.

Anläglich ihres breihundertjährigen Indilaums bat bie Stadt Mannheim eine Denfminge herftellen laffen, deren bet-borreigende, fämillerische Oudlitär die besondere Ansmerksamfeit ber Commier und Runftfreunde erweden wirb. Rein Geringerer all Brofessor Sojef Kowarait in Franklurt a. W. ber wohl als einer ber bedeutendsten mobernen Mebailleure gelten barf, bat im Anftrog ber Stadsgemeinde die Auferingung der Mobelle und Brögefidet übernommen, und die rühmlicht befannte Prägennicht von Bilbelm in Stultnart ift bon bem Ringiller mit ber Brogung betraut morben,

Romborgif bar ein Wert geschaffen, bas zwelfellos in ben besten plastischen Schöpfungen biefes Meisters ber Webaille und Platette gu recinen fein wirb. Eble Ginfachbeit und fruftvolle Individualität zeichnen feine Arbeit aus. Die Borberfeite ber Denfmitter giert bas coel geschnittene Bliduis des Landesberrn Grobbergogs Friedrich von Baden, unter besten gelenneter Regierung Manubeim feine neugeitliche Blitte erleben burfte. Der Großbertes hat dem Rönfter ermöglicht, in mebreren Situngen die Sindien zu biesem toodsgelangenen Wilde nach der Nainr an-zusertigen, was der Medaille einen erhöhten Wert verleibt. Die Rudfeite wird von einer allegoriiden Darftellung eingenummen, bie fich ieboch fernbalt von allen fieinlichen gutaten und trofelich burch die großesiele, feierlich ernite Auffelfung und Wiedergabe eines durch Einfacheit leicht berstanblichen Gedanfens zu wirfen findt. Rur zwei Riguren find bargestellt: eine fibende, anmutige Franceschialt, Die fich burch die Manerfrane und bas Sindiwapben auf bem Steinirge foiert als Mannheimin an erfranen grit ein auf fie gweitenber befrangter, nellugeiter Jungling. nius ber Beit, ber auf feinem raftlofen Benfe in Begriffe ift, bie Mannbelnia mit festlichem Ruffe zu arüben. Mannbelm wer britten Jahrhunderlieier 1907." Die Werte Kinden in foapper Jaifung den Jured der Mednille. Die Jubildumsdenfmunge wurde in einigen gelbenen, einer

Reinen Angahl lifbernen und einer gleichfalls beidranften 2011gold ben beonernen Egemplaren geprägt. In ben Danbel pelangen mit Broncemebnillen, wohrend bie fibrigen anfichlieftlich ber gefdentweifen Abgabe nurhobaften blieben. Alle Gride linb nummeriert und vom Künftler felbft nachgebritt. Sie die einer-balb Mannheims wohnenden Jureressenten bei erwähnt, daß die Rüntenhandlime non Eallu Wolendern in Frenffurt a. M. den Bertried Ibernommen bet.

Der Berton vereis ber Virmigemebaille ift auf 12 M., mit Eini 12:50 M feligefest. In Mannheim fit bie Tentminie von Aufang nadeter Woche ab zu beziehen bei Dermoin Expulie Boffmoelier, D 1, 1, C. Fejenmeber, Juweller, P 1, 2, Ragel, Untiquitaten. und Aunftbanblung, P 7, 15, C. Better n. Co., Doffumelier, Bambeplay, Gebriber Stabel, Jumelier,

Bur Illumination

am Sonntog Abend eriabren wir, bag in biefelbe nicht unr ber öfelige Teil, fondern auch ber wefelliche Teil ber Roein- frage, funie die wifchen beiben Gtraben ledenbe ich mele Berbinbungeftrede D . D 6 - E & K, imbergen werben follen, und bag fich auch anf biefe Etruge die Munbfahrt ber Garfilidleiten arfreden wirb.

Bu ber Guibullung ber Stanbbilber

auf ben Schlospidpen werben bie Bereine an diefer Stelle noch male bringenb gebeten, bir ibnen naf bem Antwellungsplan angewiesenen Bloge berrieb um 134 Uhr einzunehmen und ben Leichung baju entweber von ber Jeintenfirche ober von der Kurfürftenitraße ber gu nehmen.

Der bentige Gefting

murbe um 7 Ubr burch feterliches Gindengelaufe eingefindet. Tas Better icheint fich euenfo bur ongutallen, wie am geftrigen Toge den erften Margenftunben bebeitte gmar eine grant Dunftichlau bat Airmoment, ober bolb brich lich die Silpenenigwie fienreich Babu und font bas richtige Aubilaumsweiter.

Die weifichrift best Mannheimen "Beneral-fingeinere". meine zur Jeter bes 2003abrigen Jubitanne eridetal, mirb bergen Samolog unferen verebeilden Abennenten angeheit.

华 Die Seftfinung ber habtifchen Auffegten,

Die hentigen frentigfeiten murben burch eine gefungen, ber In der Mitte bes Binfonds idop it ein adduiges, nur Lannenruffg geformies, fronenortiges Gefolde var bem Gutelanben nach ben Eden ber Goleriebruftnugen laufen Der Mittelraum bes Saalen wird burch immergrane Baum; un Stenner umidlogen. Gurrianben minden fich um bie bie Gisterie tragenden Saulen und ichmunten bie Beliftungen ber Galerie. Du großen Begenlampen, bie von Rrangen mit gelben Schleifen uns geben find, brennen. Ihr Licht mird burch ben gelben flor ge-bampet, mit bem bie Lumpen umbleibet find, Gelbe flor- und Seibenichteifen heben fich wirfungavoll von bem grinen abnirann denichment ale. Lie Stabe des Stadtrats find beute nach der nach ber Berttenfreche gu gelegenen Seite bet Sonles verlegt. Stabtrot und Cindiverorbnete find enbegn vollgublig erichtenen, ber Gelerie halten fich nur wenige Zuberer auf. Rech 5 Minuten gu 10 libr febien, ale fich

Betr Dberburgermeifter Bed

erbeit, um folgende, mit lebboften Beifall aufgenommene Unprode an belten:

Mit voller Berechtigung bebt un'ere Jeftwoche an mit bem Bestiedte, der unserer Gemeinde, auferer Stadtperwaltung und Stadtverfassung gilt. Denn die Gemeinde, fie bilbet bie wichtigfte organische Anjammemaijung oller Gingelperfönlicheiten, bestimmt, innerbalb ihrer raumiiden Grengen bie Erreichnag aller ibrer Lebenasmede angustreben. 3 bre Entwidelung, ibr Gebelhen ift bethalb von hochfter Bedeutung für bas gufammen. feben ber Stadiberebner. Carum bat bie Gemeinde vor allem An World Au Tommen.

Ed farn nicht meine Aufgabe fein, Ihnen eine eingebenbe Schilberung ber Weidlichte unterer Memeinbebermaltung gu geben, fiber melde burch bie arcibariichen Sorichengen unseres historiographen, Brojesiore Dr. Walter, neue interessante auf-

chluffe gewonnen murben. Beideiben, wie ihre Entwidelung in bem eriten Jobetaufend, ift ibr Beoing. Ihre Entftebung reicht gelehichtlieb unfwerlaber nicht, wie die der palzer Romerfradte ibrer Andvarigunt Everer. Borms, Mains in ble erfen Anglagt geschichtlicher Entwidelung

sarud, boe Terf Manubeim ernuthe ficherlich erft noch ber matenflorengen gleit ber Boltermanberning in ben friebtiden, mirt ebefinder Roller guntigeren Inbehneberten ber Reunfanberrabaft und tritt geichichtlich beroot erft in jener benfmurbigen Urtunde bom 11. Rars 766, als gerabe für jene Romerfiabte in einem gewaltigen Arbanierungsprugeffe eine gweite Bintegeit als reiche, webrhafte Hanbelsftabte mit ipesifiich ftabt. Wirtichaftsleben anbrach. Wir bitrien uns jonach als Gemeinde, foweit man bas außerliche Insammenleben von Jamilien und Sippen in tojem Berbande jo meinen barf, einer fest 1200 Sabre gediddlid perbrieften, aber wohl um ein ober bas andere Jahrhanbert weiter gurfidreichenben Bergangenheit rubmen. Friebfiche Aderbauern und Sifder - jum großen Teile Leibeigene -bilbeten Die erfte Einmobnerichaft bes alten Lobbengauborfes Mannheim - wohl mehr als ein Jahrtaufend nach Art und Grobe faum verschieben von ben wohl gleichalten Rachbarbor-jern Recfaran und Gedenbeim. Reine Wechfelfalle bes Glads maren erheblich genng, um geschichtlich vergeichnet ju werben; nur ber Griffel bes Stenerfistus rubte nicht; wir wiffen, ban bas Dorf Mannheim um Die Solfte bes 15. Jahrhunderts eima 800 Einwohner ein Steuerfaptiel von 780 ft. beiah mit einem Durchichnitiboermogen won 105 ff. bes einzelnen Steuergabiers.

Saft smei Jahrhunderer fputer erfolgte ber ichwerfte, gemeinberechtliche Gingriff in bas Leben bes Dorfes, ber bon ben einidmeibenbfien, verbangnisvolliten if olgen begleitet Dem friedlichen Corje murbe nicht weniger angefounen, ole Bernichtung ber bieberigen Unflebelungen, Bieberaufbau an einer anderen Stelle gur Errichtung einer Citabelle an ber Stelle bes Dorfes. Dicht in eitel Buft und Freude, nein, unter Broteft und Riogen, unter gabem Biberftanbe gegen ben Millen ber Gefantbenölferung volling fich bie Grunbung ber Befinng und bie bamit verbunbene Ummandlung bes Dorfes in eine Ginbi, lebiglich als ein Ansilus fonjeffionell-politifcher, bonaftifcher Er-

In eine noch trübere Beriobe fallt bos erfte Jahrhundertfest ber nunmehr auf fürstlichen Begnabigungen begrundeten, aber im Laufe biefes einen Jahrhunderte gweimal vollig verwilfteten Stabt. Bon allen Geiten, aus allen herren Lanber ftromten auf ben Appell ber Stabtegrunber Rolaniften berbei, trebfame und abentenernbe, erwfinichte und unerwfinichte Fremb. linge. Und aus biefem feltjamen Gemifche, bas wie eine Hintwelle über bas nüchterne und hregburgerliche Bauern- und Sticherwöllichen hereinbrach, jollte burch Amalgamierung biefer fich vielfach wiberstrebenben Eiemente ein geordnetes Gemeinwejen erwachjen. Ans bem Richts, ohne bie fraftwolle Ginge ererbten Bermogens, ohne eingeseffenes Batrigiet, ohne bie Gichtrang bee einsteinischen Gewerbestandes burch Bunftberfaffung, obne fahrbundertlange Begiebungen ju Rochbarfiadten, ju nicht einmal burch bie Einheitlichfeit ber Sprace verbunben, geipalten burch bie Berfdiebenartigfeit ber Bebensgewoonheiten und Gitten, religiolen Uebergengungen und politischen Anichaumgen ermuche trop allebem allmablich ein Gemeinweien, bos ju festem Berbanbe gniammenidmolg, bas unter bem Ginflufte weiterfabrener Ausländer - namentlich Bollonen - in ber Gemeinbevermaftung ein reges wirtichaftliches Leben entialtete, Ansehen noch aufen fich erwarb - offenbar gujammengelittet burch bie und bente jo gering ericheinenben und bamals jo außerorbentlich wertvollen Freiheiten, bie in ber Form einer frontbrechtlieben Ausnahmestellung, ber Privilegien gewährt wurden. Wie unendlich leicht ericheint unfere und unferer leitenben Staatsmanner Aufgabe gegenuber bem Tun jener Monner, Die vor ginei und brei Jahrhunderten als uniere Borganger im Umie aus wirrnisoollem Chaos Dronung in gielbemußtem Borgeben gu ichaffen berufen waren.

Die bann über Mannheim im gweiten Jahrhunbert aufgebende Sonne bes Manges als prunfvolle Arfidens und uls ge-feierte Kunft- und Gelehrtenftadt, fie erlofch noch faum feche Jahrselnten. Der Grundlogen bürgerlicher Schaffenstraft ber wirricaftlichen und fommunalen Greiheit und Gelbftver-waltung - war bie Bargerichaft allmäblich unter ber wachsenben Autotratie einer bestechlichen Beamtenschaft berluftig gegangen. Co findet das gweite Safularjeft eine burch bie Berlegung bes Dolbaltes in ihrem Lebensnern getroffene Burgerichaft. gebemutigt log bas Duogberfailles, bas Rind fürftlicher Laune gu Boben, als ibm bei ber Incorporierung mit Baben ber neue Lanbesfürft und feine vertreffliche Regierung die Sanb gut Biebergufrichtung bot. Gejeg und Gerechtigfeit, eine unbestedliche und fparfome Bermaltung, fie allein fonnten in bem neugebilbeten Großbergogtume wieber Bertrauen, Bucht und Orbnung berfiellen. Dit fefter und boch wohlmollenber Sand wurben in ber Gemeinde in überraschend furger Beit befriedigende Buftanbe geschaffen. Bereits bie erften Jahre brachten eine umfaffenbe Reprognisation, allerdings im Ginne ber frangofichen Munigipalperialiung und in ipaterer Bolge bie Gemeinbe-Ordung ein unerveichtes Gelehgebungswerf, von freiheitlichem Geise etiffft, fern von fleinlichem Bevormundungsioftem Treffliche Manner in Mannheim fuchten in langer fleifgiger Arbeit, trop nieberlingens von Sanbel und Gewerbe, vor allem burch strenge Spariamfeit, Die Samerung ber Sinangen burchauführen, Samit auf foliber Grundlage Die Gutel weiter banen tonnien.

Bie ein Phonix und ber Miche ift Maunheim im legen Jahrbunderte emporgeftiegen. Ans ben flöglichben und fleinften Berb bunderte empergebregen. Aus den flaglichsen und leinigen Berbaitnissen beim Eintritie in das 3. Inderbundert ihres Bestehens dat Sch unfere Stadt im legten halben Jahrhundert emporgeschwungen du einer der angesehendlien Stadte das dentschen Reiche, deren Organi-fationen und Einrichtungen mit denen der besten rusig den Vergleich bestehen tonnen. Unsere Jinaugen sind — wenn auch nicht glänzend — dach woolgevrouet, ein weitenszehennes, sollbares Gemeindegut, eine die sehe mächtig anwechfende Gemeinbewirtschaft. De bilden das zuwer-leiten der mächtig anwechfende Gemeindertrich deit. laffige Sunbament unferer Gemeindewirtichaft.

Reiche Diljunuellen fteben und in forginm geleiteten Betrieben jur Berfigung, unter Buftimmung der gaugen Einwohnerichaft baben mit unfer Unterrichtemefen und die Erziehung der berammachtenden Jugend in mubergulliger Weife ausgehaltet, tragen wir dem faglaten jage unferer Beit in weligehendnem Mage Rechnung, gilt es boch im Rabmen ber bentigen Gefellichaftsoednung einen Plat an ber Sonne auch für biejenigen ju ficheru, die burch ben Umfturg ben Be-Sonne auch für dielenigen zu fichern, die durch den Umfurg des Benehmen nichts verteren zu tonnen glanden durften. Wie erfrenen uns einer Stadte-Ordunng, wie sie — zwar in maucher Sindichof absänderungsbedurftig — boch noch niegends und zu leiner Zeit den Stätte erneglichte, die iswohl in theen grundlegenden Weltimmungen, als und wach der Art der Dandladung freie Bahn der Seltimmungen, als und wach der Art der Dandladung freie Bahn der Seltimmungen, als und von der Art der Hitabelt welligen Ardite — fern von ieder Obligarche und Plutokratie — in die Schranken ruft. Und mag auch in seltenen Julien einmal ein Sturm der Weinungsverschiedenbeit über grundlegende oder Eingeligengen dese Ballingen diese vereinzelten Stürme doch nur die Tatiahe, daß iede benätten diese vereinzelten Stürme doch nur die Tatiahe, daß iede benättendwerte Strömung volltister und bislaten Art dire zu Körte benditenswerte Etromung politifder und fogfaler Mrt birr ju Borte tummt, bennigen die Riegel eines burdweg verftindnigweden Bufammengebens aller Graftionen, beftätigen eine exfreutliche Einmlitigfeit in bem meiften Grogen.

Dier in blefem allebemurbigen Globtfanfe, in bem feit balb anei Jahrunnderten die bedeutfamften Bragen für eine gefunde und albeiliche Antwickelung unfered Gemeinwefens emichten werben, jell auch in aller Dinfunde une ein Weitfampt fich entfalben: Das beibe Bemüben aller bier vertretenen Ernepen, in gemeinfamen, eintrachtigem Bufammenwieten, in felbfiloler Singabe, mie allen Eraften anguftreben bas Befte unferer ichonen, fic folg emporringenben Deimatfinde.

Diefer von Beigen fomnente' Blunid lei bos erfte Geburistings. ninde für mitere einmurbige ftubilerigt wetbalter Belfall.i Bill ber Beifall, ber biefen mieber rhethorisch meisterhafter Musjiehrungen foigt, verfrummt ift, erbebt fich ber Obmann bei Stabtverordneienvorstandes.

Derr Tistalanmalt Gelb,

um in trefflichen Ausführungen ebenfalls einen Rudblid auf bie Emwidelung Mannheims in ben letten brei Sahrhunberten gu werfen und baran bie Soffmung gut fnitpfen, bag untere Racifommen bas padite Bubilaum unter ben gleichen gunftigen Berhaltniffen feiern mochten. hierauf ergreift wieber herr Dberburgermeifier Bed bas Wort, um bie

Ernennung ber Ehrenbürger

an verffinden. Ge find bies, wie bereits mitgeteilt wurde, bie berren Universitateprofeffer Dr. Bunbt.Belpaig, Minifter a. Gifenlobt, Gel. Rommergienrat Rarl Labenburg und Major L. D. Max Senbert. Die Auszeichnung der vier hochverbienten Manner mit bem bochften Goventitel, ben eine Stabt ju vergeben bal, ruft ben lebhafteften Beifall bervor.

Ebrung bes Cherburgermeifters.

Eine besondere Neberraidung wartet noch unferes nicht minder hodwerbienien Oberburgermoiftere. Berr Burgermeifter Mariin erbebt fich und überreicht gur frendigen Heberraichung aller Unwojenben bem Stabtoberhaupte im Ramen bes Stabtrotes bie golbene Grinnerungsmebaille. Beiter macht unfer erfter Bargermeifter befannt, bag ber Ctabtrat beichioffen babe, bag bie Bfalagrafen itrage in ber öftlichen Stobtermeiterung fortan Dito Bedfirage beigen foll.

Berr Oberburgermeifter Bed ift über Diefe überraichenbe Chrung tief bewegt. Rur mubfam weiß er fich ju faffen, Dan hort es feinen erften Dantesworten an, bag er bis ins Innerfie ergriffen ift. Er will biefe Ehrung nicht als eine Ehrung feiner Berfon, fonbern nur als eine folche aller feiner Mitarbeiter gels ten laffen, feines Stellbertreters bes herrn Bürgermeifters Dartin, ber anderen beiben Burgermeifter und ber gangen Bramtenfchaft. Empfangen Gie, fo folog herr Oberbürgermeifter Bed unter fturmifchem Beifall, meinen aufrichtigen und herzlichen Dont für biefe mich hochbeglüdenbe Musgeichnung mit ber Berficherung, bag biefe meine Rachtommen und mich ehrenbe Beremigung meines Ramens mir ben Abend meines Lebens berschönen und mir ein Gporn fein wirb, in ben wenigen Jahren, in benen es mir noch vergonnt ift, für bie Stabt gu mirten, meine gange Rraft eingufegen für Mannbeim, unferer geliebten Baterftabt, Chre und Große. "Deine lieben Mitbürger!, fo verfündet hierauf Berr Oberburgermeifter Bed um halb 10 Uhr, bamit ift bie Geftfigung gefchloffen!"

Langfam leert fich ber Gaal. Die bereitstehenben Wagen bei Glettrifchen nehmen bie Teilnehmer an ber Befifigung aut, um fie gum Befrotte im Ribelungenfaal gu berbringen.

* Der Ratfer tommt am Samstag nach Dannheim! Go murbe in ben legten Zagen bier ergablt. Bie wir erfahren, banbelt es fich leiber um ein bloges Gerficht. Den amtlichen Stellen ift bon ber Abficht bes Raifers, unfere Stadt gu befuchen, nichts befannt.

" Bertehrenotig. Das Bertehre-Bureau teilt mit, bağ beute nocht pragis 11 Uhr ausnahmsweise ein Ertragug mit famtlichen Rlaffen vom Sauptbahnhof ab über Schwet-

gingen nach Rarlerube fabrt.

* Der geftrigen Grouleichnamsprozeffion war ein herrliches Commerweiter beschieden. Die Bereiligung an ber feierlichen Brogestion, die um 1/49 Uhr von ber Jeluitenfirche aus ihren Anfang nahm, war feitens unferer fatholifden Ginmobnericoft eine febr ftarte. Camtliche falholischen Bereine und Die fatho-Ache Schuljngend nahmen an ber Prozeffion teil. Ginen hubiden Unblit gemabrten bie fleinen weifigefleibeten und blumentragenben Maochen. Die Teilnahme en ber Brogeffion feitens ber bieniffreien Gienbobner, ber Boll- und Poftbeamten mar wie jedes Johr wiederum febr ftort. Das Intereffe für den Bug fangentrierte fich auf ben von Mannern getrogenen himmel, unter bem bie Gerren Ctobtbefan Binner und Serr Stobtpfarrer Une bel fomte noch imei anbere Gleiftliche bas Allerbeiligste abwechselno trugen. Das Borbeipaffieren bes Zuges banerte nabezu eine Stunde. Die berichiedenen Altare tragen fämtlich reichen Schmid. Die Prosession batte eine große An-aahl Schaulustiger berbeigelodt. Gegen 1412 Uhr war die Progefnon wieber an der Jeinstenfirche angelangt, wo die Auflofung bes Imaes existate.

Broipreiderhobung, Infoige des gang raptben Deblauficblags bat die Baderinung eine Breiberbonng von 4 Pfg. au-ben 1800 Ger. Leib einreien laffen miffen. Eigentlich rutfprach der hurrende Rehlanfichlag einer Erhöhung des Preifes um 6 Pfg., boch fell vorers hierren abgesehen werden.

Cheater, Kunft und Wiffenfchalt. Die bon Bochiattel.

Diefest ift ein Luftfpiel, verfaßt ebenfowohl bon heren Leo Malther wie bon herrn Lubwig Beller.

Die bon Sochfattel wohnten ebemals im erften und zweiten und britten Stod und ber Untiquitatenhanbler Rofenfied mobnte im bierten Stod. Run bat fich im Generationenlaufe Die Sache umgefehrt, Abalbert bon Sochfattel: Dierter Stod. Rojenftod; geh. Romergieurat, bon, und erfier Ctod. Sochfattel gefpidt wie ein Safe mit ariftofratifchen Borutteilen, Mofenftod ein fühler, rechnenber Raufmann, ein Arbeiter, ber mit einigem Stols fagen tann, er habe fich ben Abel berbient. Rofenftod bat ein anmutiges Töchterlein, bas nebenbei ein recht verftanbiges Mabel ift, Sochfattel hat einen Gobn, ber für Welb fingt, bas beift , Opernfanger geworben ift und ein Menfch ohne bornierte Borutteile, Die aus Menfchen faft bemitleibenswerte Rarritaturen madjen. Der Lefer fieht icon, bag aus biefen beiben Menichenfinbern ein Baar werben muß und fo gefchieht's benn auch: Bedwig Rofenfiod wirb Frau Ulrich bon Sochfattel und bie Belt gerat barob nicht aus ben Jugen. 3m Gegenteil, in einer gang netien Stonie laffen bie Berfaffer bas Stud bamit enben, bag, ebe gum letten Dale ber Borhang fallt, Abalbert bon Sochfattel, biefe geborftene Gaule liberlebter Bebenitouffaffung, gum Rofenftod geht. Es ift tein Raum mehr in einer Belt ber Arbeit, bes Ronnens, ber perfoglichen Tuchtigfeit, für Meniden, Die weiter nichts aufzuweifen haben, als bag fie mit einem "bon" geboren find und baraus bas Privilegium betleiten, von ber Arbeit ber - Arbeiter gu leben. Der Gebante ift gang bubich, gu bermerten fowohl für ein Quftfpiel wie für eine Gefellichaftsfatire, wenn einer ei verftebt. Es ift nun gemäß bem Ronnen unferer heutigen Luftfpielbichterei ein ventrales Mittelbing baraus geworben, bas fich ebenfo fern bon bem tieflugigen, liebevollen, verftehenden Sumor,, wie bon ben Geigelhieben ernfier, luftreinigender Galte balt. Die freund-* lich-boshafte, behaglich-witige Urt, mit ben Schwachen und

1 Bornierifeiten ber Menichen und ber Stanbe obguredigen, bie wir aus ben "Gliegenben Blattern" tennen. Roja von Nofer. fted und Abaibert von Sochlattel find alle liebe Befannte, bein unberwüftlich ebenmäßig gezeichneter Topus und in jeber Rum. mer ber Miegenben feine Spafhafigfeit probugiert. Weiter wußte ich taum etwas über ber neuen "Lufifpiele" neuelle folen gu fagen. Einmal ein eiwas anberer Stoff; bag biefer anbere Stoff nun aud einmal eimas anbere, luftipielhafter, behanben worben fei, babe ich nicht finden tonnen. Die Regie fant es fie auf und richtig, noch einige recht bide Binfeiftriche bingugufügen und bas Bublitum lachte und ber 3med ber liebung mar erreicht Gefpielt wurde, wie man fo gufagen pflegt, wenn man nichts m fagen weiß, mit guter Laune. Am meiften Bergnigen bereite wohl Roter t ale vielgewandter Theateragent Giegfried Able Sedit gab bom Freiberen bon Sochfattel eine ettone batte un eintonige Rarriffing. Edelmann berftanb und bm Menichen und Arbeiter in bem Rommergienrat begreiflich um berechenbar gu machen. Röhler war ein warmbergint liebenswürdiger Rünftler und Ganger, Gla Edelmann ein taufrifdie, angiehende, guitige Sedwig und Julie Ganben tie als Roja von Rofenftod bie unterfchiedlichte Beiterfeit herver

Derr Burgermeifter Martin ichreibt und: Gebr geehrte Rebetrie Der biefige Thenier, und Louieriangeiger bat eine Mufffeftnummer berausgegeben, die unter anderem ein Artifel fiber den Untergie neten enthält. Ich würde großen Wert berauf legen, wenn Sie in Ihrem grichabten Blott gutigft bovon Motta uefinen moliten, bis biefe Bublikation obse mein Biffen und gegen meinen Bicen erfolg ift, und baft ich ber handelsbruceret Rap die Weiterwerbreitung bir Blattes undbrudlich unterlagt babe. Mit vorgliglicher Dobnheing Bartin, Bürgermeifter.

Lepte nadrichten und Telegramme. Der Gegenbefuch der englischen Journaliffen.

* Bonbon, 30. Dei. "Beftminfter Gagette" fcpreibt: "Bir bergelchnen mit großer Greube ben großen Erfolg bes Be inche englischer Journaliften in Dentichland. Gie bertreten in gludlicher Beife alle Schattierungen ber poltinden Meinungen in Grogbritannten, und wie fie mit gewinnender und großartiger Galtlichfeit von ihren Biring beren Gute und Aufmertjamfeit wir aufrichtig anerfennen, wirbig aufgenommen worben finb, fo ftellen wir gern feft, bag bie gestern Abend beiberfeits gehaltenen Reben fich burch Aufrich ligfelt und Grabbeit ausgeichneten, bie ben beiben Do tionen einen ift. Der freie Mustaufe von Anfichten und gefellchaftlichen Soflichfeiten wird viel gur Berhatung von Mifforetanbuiffen beitragen, wie fie unt an oft bon einem Zeil ber Broffe beiber Lanber sbebauerlichermeije genahrt mother

* Lonbon, 30. Mai. Der "Star" Ichreibt; Die Rebe bei Unterftootsfefreiare b. Dablberg verbient bei jenen Bendtung, bie unublaffig bie englische Gifentliche Deinung gegen Deutich land aufgureigen fich bemuben. Das eine Rebeweise, wie fie berftanbige Englander begreifen tonnen; fie geigt, bag bie Deutiden fich in ihren Beftrebungen ber und ielbit nicht wesentlich unterscheiben und bag wir mit einanber ebenfoant wie mit anderen Nationen, an ben Beltaufgaben guiammenarbeiten tonnen. Bir boffen geverfichtlich bog Beren v. Mühlbergs Aufforberung an bie bentschen und englichen Journalisten, Die falfchen Begenben und bas ungerechtfertlate Diftrauen gu gerftoren, in Lanbon ober Berlin nicht in Bergeffenbeit tommen mirb, wenn bie Geft lichteiten been bet find.

* Gifen, 20. Mai. Ueber bie Frage ber Bulaffung ber Preffe an ben Siningen ber Sanger Conferens verbreitete ber Rem Bort Berato" bie Meloung, bab Dentschland und Japan fich ba-gegen ansgesprochen batten, obwohl bie Rehrmal ber Mante, int besonberer Ausland und die Bereinigten Staaten, für die Orffeet lichfeit ber Cipungen eingetreten feien, Demgegeniber erfabrt bie "Pheinifd-Beitfalifde Beitung", bag fiber biefe Grage Berband Abeinisch-Beitfälische Beitung", baß über biefe Grage Berbaublungen gwischen ten einselnen Machten überhaubt noch nicht flatigefunden haben, daß aber Bentichland fabalb die Frage erörten werbe, unbedingt für die Zulaffung ber Breife eintreten metbe um burch Die Geffentlichtett ber Berhandlungenftollen Breiftreiberein vorzubeugen. Die Erfahrungen von Algectras in biefer Richtung blirften noch nicht vergeffen fein.

"Baris, 30. Mai, Die Rammer nahm einen Anteas m. nach welchem bie Gbe gwifden Schwager und Schwagerin geftalle wird, fomie einen Antrag, nach welchem bie bisberige Frill un 10 Manaten, nach welcher eine geschiebene Fran fich mieter und

beirofen burfe, abgedindert wird.

* Marfeille, 30. Mai. Der Generalausstand aller eingeschriebenen Seeleuste wurde jum 30. Mai proflamiert.

* Orford, 30. Nai. Ausgese Studenten waren ergeinnur über der Erfolg der Kollegen Abrild Gurd nud Kerson im Ruberipart und beschiede der der Gelegen Gelieben gehörigen Tribinen auf ihrem Grundstüde nichten und inderen Aufgese Arbeiten auf ihrem Grundstüde nichten und in der der Belieben und in der der Belieben und in der der Belieben und bei Johnstein der Belieben an inderen der Belieben und bei Tribine an, inderen kannele die Jolieb und die Jesten weber, welche die Tribine in ichten und kinden kindten des Leiten des Leiten der Befreiten und in die ben bei Griffen der Sefening rebr. welche die Tribline in und gertrammerten und verbrannten viele Ctabl, Bante und andere Gegenfiande.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 31. Mal. Professor A. Ramp ift in feiner Eigen ichmit als Prafibent bes Sennts ber Afabemie ber Runfte gestern wie

Kaller bestätigt morben.

Berlin, 31. Wai. Bermann Babrs Buch fiber Wim is gestern mittag in ber öfterreichifden Sampfhabt konflitert merben tugleich mit bem Wiener Journal, ball aus bem Buch einzelne Stelle über bas Berricherband publigiert batte.

" Berlin, al. Mai. Im Banfe bes Connerstag baien in Beilin meitete 200 Bader gefellen bie Arbeit niebergelegt, fobaft fich Wieht 8800 Gefellen im Streif befinden. Die Forberungen find bille von 535 Meiftern mit rund 1100 Gefellen bewilligt worben.

Bafferffandonadrichten im Monat Dai.

Begelfiationen	Datum:						
vom Rhein:	26.	27.	28.	19.	30.	31	"emerlmen
Mondani	-	4,:0	4.84		-		
Baldebut		3,58					100
Suningen")		0,07					ereper e Ha
Stebl	13,00	8,38	0.01	3,57	3,70	8,74	92, o lite
Lauterburg	1000		5,02				Mind. o III
Marau	4,90	4,91	4,94	5,10	5,10	5,26	o Hit
Germersbeim	10000	4,80	4,60				月.77. 19 日本
Mannheim	4,57	4,55	4,54	4,62	4,70	4,83	thors, 7 Litt
Mainj	1,84	1,80	1,7%	1,77	1,85		F. P. 12 UP
Bingen	154		9,45				10 Dit
Manb	2,93	2,86	2,38	4,88	9,92		g ille
Robleng	1000		2,88	PIPE.			10 Miss
Stoffer	3,11	3,09	2,96	2,94	9.02		g Tite
Subreri	1	-	2,85	-			6 libr
vom Redati			***				
Mannheim	4.55	4.50	4.49	4.56	4.70	4.76	18, 7 His
Scilbroun	0.70	0.75	0.74	0.80	0.70	0.70	
*) Slindfill, Debel			1	100	4	.,	
A DESCRIPTION OF THE PERSON OF	The same	ATE A					

Bekanulmagung.

Detten

1 和

ligra rida,

5 (1

eitele

Dit

unb

tiri

etior.

u,

256

un.

200

bit

eTd.

riei-ster-

rben

leads.

inen;

ber

1 550

ffaith Salent

blump

t pith

rlein

m ff

ingri

The Little

TID H

Die Die

Brontag, 3. Juni 1907 pormittago 11 libr

veriteigern mir auf unferem Bureau U 2, 5 bie 1. Schut Rice von nachbenannten ftabt

Geunbftuden: 30460 Bon ber 2, Canbgemann co 100 gm, von ber o. Sandgewann en 60 am, von ber 7. Sanbgewann ca. 30 am. Manufeim, 28. Mai 1907. Stadt. Guteberwaltung

StebB. Bengras-Berfeigerung. Montag, 3. Juni 1907,

vormittags 9 Uhr verfteigern wir auf unferem Bureau, U 2, 5 bas Bengras pon nachbezeichneien ftubtilder

Bon ber Fahrlach, vom Redarbamm und pon ber Sercitwiefe.

Mannbeim, 28. Mai 1907. Stabt. Guteverwaltung Rrebs.

Badmeisterstelle.

Die Gielle des & Bab-meifters im Mannerfreibnb 80457 ATE Mhein ift fofort befegen.

Bebenninbr nicht aberichritten baben nub porgitaliche Schwimmer find, mollen thre Wefnde unter Beifugung wen Lebenstauf und Beng-nisabidriften, femte Angabe Gehalisanfprilde fodieftens fl. Junt bei uns einreichen. Gebiente Pio-niere bevorzugt, 20457 miere bevorzugt. 20457 Wannheim, 25, 27ai 1907. Dannbeim, In. Mat 1 Statt, Sochbanami: Perren.

Bekauntmachung. Die findt, Beudenwage am ber Redarbrude in megen Rementate vom Montog, ben

Reparatur vom Montag, ben 1. Juni geichloffen, Tainbeim, bei 27. Mot 1907, Der Stabtifche Mafchineninfperiore Boldmar.

Sans-Berfreigerung.

Muf Antran ber Grben ber

burch bas Bolariat am
Berting, der 14. Inni 1907,
nachmittags 3 thr,
im Geichältszumer des Antariats Mannheim IV, O 7 Mr. 1
bas nachbeidriebene Grundfich
berdemarfung Rannheim öffentlich in Ergemunn versteigert:
Lagb.-Ar. 1887 Litera Q 4 18
im Anar von 1 a 10 qm.
The Steigerungsbedingungen
Ivanen baher eingefeben werden
Mannheim, den 22. Ben 1897.
Gr. Kodariat 4.

Gr. Ptotariat 4. T1977

3mangs - Berfteigerung. 1997, nadmittags 2 Uhr,

werbe ich in Ribeiman por bem alten Gemeinbehaufe im Bollitredungsmege öffentlich gegen bare Sahlung verftelgern

Bert eugidrant, en. 80 Bfund Leim, 2 balbfertige Rachtifche, 1 Bartie Abfalls bols, (Breiter) und fonftiges. Daran anichliefent an Ort und Stelle, Wilhelmiftr. 2:

Ca. 500 Std. Gelimbe, Gurt. u. Berfleibungoftude und 2 Lagerofitten. 49829 Die Berfteigerung finbet porausfichtlich bestimmt ftait. Mannheim, 29, Mai 1907. Ganther, Gerichtsnollsieber.

Zwangsverfleigerung. Breitag, den 31. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr

merbe ich im Pfanblofal Q4,5 babler gegen bare Bablung im Bollitredungswege Ment lich verfteigern:

1 nener Angug. Die Berfteigerung finbet bestimmt ftatt. Mannheim, 30. Mai 1907.

Beber, Gerichtsvollzieber.



Victannimadung.

Schaftlichung.

And Anna des von and naden gereichen determen der eine Angelen Freisenderungen der naden der Freisenderungen der naden der Graden der Kreisenderungen der Graden der Graden der Machten der Machten der Machten der Machten der Machten der Graden der Machten der Graden der Machten der Graden der Machten der Graden der Graden der Machten der Graden der Machten der Graden de

Magenlorge alle 20 Meruten. Mannheim, ben 80, Mini 1907.

Stabt. Strafenbahnamt:

Colosseum Wolkstheater Messpiatz Breitag, 31. Mai, abends 81, Uhr Maripiel at. Moja Sold: Der Dorfpolizist

Samotag 1. Juni, abende 8-11 Uhr Sonutag, 2. Juni, nachm. 1/24-1/27, abbo. 8-11 Uhr

ber Grengbier-Ravelle. Sonntag, ben 2. Juni

Medizinalkasse der kath. Vereine K 1, 17 In Moual Mai Gintritt frei! Much Richtetholifen und Richtvereinemitglieber tonnen einfreten

00000000000000000000 depen. Die dan 40. Bäckerinnung Brotpreise.

Vom 1. Juni ds. Js. ab kosten: 1. Sorte Brot (1800 gr.) . . 60 Pfg. . . 54 Pfg. " Palter Kanhol 52 Pfg.

Ber Vorstand. 72118 00000000000000000000

Ludwiyshafen Mundenheimer-Weinstube z. Auerhahn Empfiehlt feine reine Beine mit aufmertjamer Dame

Friede, Soffmann. Pension "Austria", Heidelberg

Schönste Lage am Neckar. — Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an

- Uferstrasse 20. -

Feines Sanshaltungs Benflonat mit Frauenarbeite. Luftkurort Bergzabern.

Gigene Billa berett am Bolb. Groft, Garten mit Setel-plag. Louffandige Ansbild, in allen handralrungsfächern, sowie in handurreiten, banptiächtich im Aferdermachen und Elefanahen. Auf flunch Anares in Gefangsiniterricht, for vie Frend-Sorachen; Teis in, Rachtrand. Durch einen L. Berns auf der Renhadtet Anditellung von Berein für Frauenintereste ausgezeichnet. Geste Bererengen. Erodycht ourch bie Bonteber Charlotte Raerner, ftaell. gepr. Bibrerin.

Dem verihrten Pablifum bringe ich mein großes Loger in Concordia- und Triumph-Fahrrädern



fotvie anberen erft. Raffigen Pabrifaten in empfehlenbe Grinnerung. Berner empfehle ich : Biesolt & Locke-Nilhmasehinen, feinft. Sabrifat berWegenwart

Waseh-, Wring- und Strickmaschinen. Erandxtelle jeden Splims in großer Answehl vorhanden. Bur Birbervefaufer befte Bejuglaufe, Reparaturen, Bernidelungen, Emaillierungen prompt und billigft.

Jos. Schieber, G7, 9. Beneralbertreter ber Delfiner Blaidinenfabrit bon Biesolt & Locke, hoftieferanten. 70780

Filialen: Riedfeldstrasse 26, Handenbeim, Prinzenstrasse 3.

Teleph. 1626. em detail.

D1, 13 Georg Eichentler D1, 13 Fernsprecher 2184. - Gegründet 1889.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Spezialität: Herrenhemden. 66855 Mitglied des Aligem. Rabatt-Sparvarelus.

In der Hauptinnagoge.

Freiting ben bi, Mat, abends 71/3, Ubr. Samstag, ben i Juni morgens plis iller, nachmittags 21/2, Ubr. Jugendgottesdienit mit Sartierflarung, abends 92/3, Ubr. Sonntag, ben 2. Juni, morgens 91/2, Ubr. Refigottesdienit, fiene Bredigt, hert Stadtrabbiner be, Seedelmacher, fin ben Woogens 61/2, Ubr.

Freitag, ben 21. Wal, abends 71/2, Uhr, Camstag, ben 1. Juni, morgend 8 Uhr, abends 91/2, Uhr. Un ben Wocheningen. Wieres 61/2, Uhr, abends 7 Uhr.

Mannheim (E. V.). Conntag, ben 2, Juni 1907 Beteiligung

bein 25fabe, Giffmigefefte bes Miliameruns "Ger-Ler Bren jam ill fich mit Jahne um P, Uhr nachm. ben Kamerab Spage. Reftau-ration jur Borfiadt in Kafer-Drben und Unrenzeichen, Ber

> Bahtreiche Beteiligung erwartet Der Borftanb.



Mannheimer Ander-Gefellschaft.

Sambing, ben 1. Juni, abends 9 Uhr im Boothans

Mitglieder-Berjammlung. Bir bieten um jahireiches Er-Der Borffand.

Missimsaim Wesersalm

Soles, Turbots Schellfische etc. Wild und Geflügel in großer Musmail. J. Knah Q 1, 5

Telephon 299. Verloren

am Fronteichnamitig Port mounale mit Inhalt: Era ring, Bafdegetiet, Tranbutare, tietin Weib, gegen Belo B 2, 5, 4 Et.

Vermischies.

Antocaragen

Buro, Mugarteuftr. 84. Dalle jum ebuthen, Bagein u. & 3, 14, parintre, miltags von 12'/4-2 Uhr. 7082

Verkauf.

Dans-Verkant as Ries 280 fin fleines Stiodg. Rabe Manisheims mit eimas Johren ein Rolonialwarenpaft mit febr gutem Wer ige betrieben wird (Umfas ibrlich 5000 PAT.) in Umtanten. Axeis 7000 Mt., und marde fich bleies Haus eine marde non kann, der sofort gelugt. Naderes Weiter sehr gut eignen.
Offerten unter Re. 49848

an ble Expeb. b. Bl. Einfamilienhaus mit Stallung und großen Gar-ter formunntel 400 gm), geeignet iür Landwirt ober Danbier, in geiginder Lage, in Friesenbeim

1 feines Buffet, I Rumen ichrant, I Cofa mit 4 Etabi, Bilber, Ruchengeichter, Bafchwanne, Lampen, Riften und Rorbe, Gasberd, auch etr unt erhalien, ju onfamen. 70 N &, 2 I, rechts.

Ein photograph. Apparat ju perfaufen. G S, 5, parierre.

Stellen finden.

Berfelte jungere Rochin, bie im Baden u. Ginmachen erchaus erf. ift u. über mur Ia. Beugniffe verffigt nach einem Bororte Mannheims auf 1. Juli ob. früher gef. Beugnisabichr. nebft Bhotographie erbeten. Offerten unt. Chiffre 49354, an bie Expedition b. Blattes Gin junges Mabdenvings. Aber 3. Kindern geficht, 0207 Raber, Rupprechiftrofie 8, 4. Stod lints.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traufige Mitteilung, dass meine liebe Frau, unsere gute, treubesorgte Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Albertine Frank

geb. Hagel

im Alter von 56 Jahren heute Nachmittag durch einen sanften Tod von Ihrein schweren Leiden erlöst wurde.

Wir bitten um stille Teilnahme

Mannheim, Köln, Colmar, 29. Mai 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Heinrich Frank, Bäckermeister

nebst Kindern-

Die Beerdigung findet Samstag, den 1. Juni, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle ans statt.

Danksasums.

Gir bie wielen Beweife ber Liebe und Teitnahme beim Tobe weines unvergenichen Batten, bell

Mofopernsängers

preche ich biermit meinen berglich en Sant und, Im Namen der Hinterblichenen: Minnie Garlén.

Manisbeim, ben 29, Mai 1907.

Danksagung.

Sile bie utelen Bemeife ber Tellnahme en bem mich ichmer bemoffenen Berlinie meines geliebten Chegatien

Herr Kaufmann

fage ich alfen meinen berglichften Dant. Marie Rehl geb. Shilling.

Hypothekengelder Jsrael Weil

0 5, 3,

Telephon 371.

Stellen finden.

Intalleiterin u. Verkänferin

jum möglichft fofortigen Gintritt gefucht, Bautbepot ober Burgichaft) Bedingung.

Berfonliche Borftellung mit felbftgefdrieb. Offerte Fakao-Compagnie Th. Reichardt G.m. b. H. Planken, P 4, 15.

Gin mit beften Bengniffen verfebener

junger Buchhalter

welcher fioti flenographiert u. Dafchinenfdreiben (Reming-Weinreffangant Biedermeier, Jubilanns-Ansftella.



fucht gum balbigen Gintritt

jungere Araft.

Die Stelle ift gut botirt und bielet Ausficht auf weiteres Fortfommen. Beansprucht wird flotte Korres ipondens, möglichst auch in englisch, sowie gute Rennis niffe bes Rhiberets und Speditionsbetriebes.

Granto-Offerten unter Ungabe ber Gebaltsanfprüche erbeien unter M. R. 1375 an die Annoncen-Expedition Daafenftein & Bogler, 21.4. Roln.

Wer weiß,

us eine Bebente, Rinberfenftein & Bogler, M. Bogler, Bannheim. 3258 beim.

Gener-Berficherung. Auf größere Generals

Bureauchet gel.

Agentur

Bogler 24.-65, Mann- | Gen. Off. unter D. 815 E. heint. | Rabell Roffe, Manubeim.

Zichung 6, Juni 1907 Bar Geld

nofort mit 80%, sus-zahlbur, i/W. 25,000 M. L Hauptgewinn

5000 M. 2. Hauptgewinn 2000 M.

10 Gewinns 6000 M. 488 Gewinne 12,000 M.

Beste Cowlenchancen issail M. (21 Loan 20 Min emptiehit das Conscel-Debit J.Sturmer Laggestr. 107. la Mannheim: M. Hersberger, E.S., 17, A. Selomitt

Bernhardiner Praginges Tier

miliabehafore billig pe berkmin Reb. Cafe Oper, C3, 21



ngjähriger Mitarbeiter in erften judit Interessengemeinschaft

fenben Or und Japortenren, Mufterordentlich gunftige Combinallonen. Interenten nn Munotf Boffe, BRann-beim eingnreichen. Gate

für Jedermann ist zweifelsohne

Chauffeur Grandt. Ausbildung in

kursester Zeit, ohne hohe Kosten m. staati, Berechtigungarchein. Offerten unter Chauffour Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Meister

für Sigarrenfabrit per 1. Just nach hanan auf Genarens und Widm. Sant. Ordnungsfiede und emergiebe inteitung in feiner Acteit Donnisten mit bisterurm Lebendum unter F. X. 1052 au Rudoff Moffe, hanau a. M. 1422

Bedenstler. Busieprofesior is appietent fteatl. Stellung in einer ichinen Stadt Subbentiglaude, funt bie Befannlichaft einer felngebildelen Denne (25-10 Jahre alt, mittels große Figurt, welche einen Kunft-linn hat, über eine jährt, Renta von 3-4000 Warf verfägt und Offerien unt. G, 659 W. an Saafenfiein & Budjenben nab werden unfrichtig bennimment. Bermittler verb ein

Verlangen Sie überall der billigste u. beste lüssige Watallputz.

Detailpreise: einschlig, Geschäff, g. bal

abrikant: Carl Steiner Mannhelm, K S. E.



Mobel for 98 M Möbel für 193 Mabel fir 200 M

CHABLONEN



State process Lager Otto Jansohn&Co.

48 hompl. Schlafzimmer prima Arbeit, in allen Preinlagen Amsichterb. Friedr.Bötter H5,1-4 n.EF 44710 VI

> Mein 67084 Uhren-, Goldund Silberwaren-Beschäft befindet sich jetzt

2, 1, gegenüber dem R-Schulhaus.

Adam Kraut

Centrifugen-Butter Sandbutter

rtiab ein ober mehrere Abnehmer gefindet, welche auf bauernde Liebnibung refieltieren. Probes

Willi.Ehrmann Jugeifingen (Blirttbra)

Wereftätte R4, 15. "Blitz" R4, 15. Telephon 3809.

Mreife für Bafchen mit Rufbugeln: Maring, demitich Mart 2,80 Hebergetter 2,50 2,50 Mining gemaiden e Morrife geningt "Blig". Maunbeim.

Rolladen und Zalounen

W. Sobreckenberger, 18. Currirage 73. Banama-, Strab-u. Gilthuite merten gemaiden & a Nr. 3. Grandfrage (Papage). 47447 Fahnen aller Art sofort lieferbar. F. C. Menger, N 2, 1

Vertreter der Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rh.

Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen neuer u, gebrauchter Gegenatlinde halten wir bestens empfehlen.

Esch & Cie.

Fabrik Irischer Oefen. Annahmesteller B 1, 3, Breite Strasse.

Wiederverkäufer (Colportsure etc.) bei hehre Fravisi gesucht. P. Pastor, Lindenhofstrasse 80 III.

Fahnen

Fahnenstoffe, Knöpfe, Wappen etc. aller Arten und Preislagen. 71538

W. Cronberger, C 2, 21.

Schreibmaschinen-Kursus

Stellenvermittelung Büro .. Smith Premier". B 5, 3.

Manuera en artigora

empfehle meine Illuminationslämpehen at "Spezial-Biligundebocht" von 31, Dig, per Stild an Ballonis, Bullonkorzen, Tulpen altr Art. Bei 100 Lampan ein Angunder grabs. 72048

"Seifenhaus" III. Dettinger Nachf. Markitstrasse. Tel. 2932.

Pfeffermünz- u. Citronenbruch

Schr erfrischend! 1/2 Pfd. 15 Pfg. 71993 Chocoladen-Greulich, Q 1, S. Allgem. Rabattmarken

Sind alle Haustrauen vorurteilstrei?

Nein, denn es gibt noch immer einige, die da glauben,

Dr. Oetker's



Fabrikate seien nicht geeignet für die feinere Küche. 12 Specialitäten Dr. Oetker's sind in fast jedem Geschäfte zu haben.

Man mache einen Versuch!

Unterricht

Stenographie, Majdinenidveiben, Budführung te-Beborbi. fouj. Stellenvermittlung,

Friedr. Burckhardt, goproffer Lebrer. 0 5,

Allen Hanshaltungen empfehlen sis

Ersatz für giftige Phosphor-Hölzer überall entzündlich und giftfrei

Roland-Hölzer und Walfisch-Hölzer D. R. P. Ebenso als Sigherheits-Hölzer die Marke "Priester"

Deutsche Zündhelzfahriken A.-G. Lauenburg i Pomm., Vordamm und Rheinau i B Zentrale: Berlin C 2, Kloeterstrasse 99,



Widhel.

Jum Bermieten z. Ausftellung empfehle: ladierte Betiftellen M. 14 Maidelbeititell., pol. " 39. beffere Betiffellen " 50. frang. Betiftellen " 35. , 48. Chinonnier Baichtommode genrin. " 39. Radtijd mit marmer " 15. Rameeltaschendinan " 48. Seegrasmatraken 3-teil. Bollmatragen " 22. nen . 18 en

1 Eddeisim-Girricht, M. 325 Cibert Dr. 500) Rücheneinrichtungen meistager 1 Salou-Garnitht M. 260. (hochmobern)

Mice weit unter Preis. 52.4.

Unterricht. FRANZOSISCH A. Dupuy

Broip, u. Welereng, graf. D 1, 7/8, 184

Berlitz - School Direktor - Besitzer: Joseph Visser. Late Senior Professor

of St. Edmund's, #P 1, 2 40050 Tages- und Abendkurse vom I. Juli D 2, 15.

gebilbeier Grangofe S 6, 17, 8,

Vermischtes

Reigungebeirat, ibme, aus angeiet. fam, fin, boer 3. teal. Geftin, mobite mit fein gebite. henn (gl. weich Rond) eiraten jeden Standes ver-

Sashackwalden (Bad. Schwarzw.) Aurhaus Breitenbrunnen 2 m 0. M. s. Finned. Hornlegvinds ind Mammelses gelegen. Stens pasicreogo. Pens. Tel. Stat. Ittenbüfen oder Achern. 649s Ronecker, Head Mummelsenbo

Elettfedern einfat u. bedinfistiert Ludwig Feist, F 2, 8. e Fr. Alker, Dudwigshafen Friesenhelm, Stremme, 11, 40

Marquetboben weib abgebobe Heinrich Solda Goldschmied, R 1, 12

Spezialwerkstatt förRegaraturen und Neuarbeiten. Reelle Bedleuung bei billigsten Ankauf von altem Gold a. Silber

Umzüge belorgi 19221 Rarl Raubed, ER 4, 18. 30 Für Wiederverkauter

Rinderfest-Volksfest-Spielwaren Jux- und Scherz-Massenartikel

durch A. Rosenhain & Co., Müschen, Sendlingeratr. 57, 3201

Ankauf

Bücherschrank

gn fanfen gefacht. Offerien erfeten unt. Rr. 49290 un die Expedition be BL. Gegen Raffe in faufen gemibt

Gasmotor an N. Schlupp, U 2, ta. But erbaitent gebrauchte Birteftühlte in fanen gefant. Meigerel Bierebeim.

Herrschaften! Obacht! Wir kaufen

ostragene Herrschaftskieider, Uniforman, Schuhe, Sacco-, Rock-, Frackanzüge, Paletots, Mäntel, Hoson, Palze, bessere Damenkleider, Wäsche, Gold u. Silber. Pfandscheine, Mühel, Betten, Antiquitäten, Sammlungen etc. wegen dringenden Geschäfts-Bedarfes zu nachweislich resilen hoben Praisen.

Geff. Offerten auch von auswarts erheten.

Ankaufshalle E 4, 6, nur Eckladen.

Wer bezahlt die höchsten Preise für alt Gifen und famtliche Corten alte Metalle, Lumpen, Reutuchabfalle und alle Corten Papier Garotte bes thrupampiens.

Jebes Quantum wird auf Bunfc abgebolt. Beitellungen per Poftatte voerben prompt erlebigt.

H. Meisel Tel. 3536.

Aleines Rederrollichen Braus Munig, Cochdorf, Anfauf von gebr. Betten und gebet aller Brit in be

M. Joh, Mittelfer, DD. Anfanf born getragenen Stei-Stiefein. Schuben und Stiefeln. 4831 Bilhelm Zimmermann,

Cintiamptyapiere alie Geichaftsbumer, Briefe, Sigmund Kubn, T.G. S. Magazia: T.O. 16. Telephon 3958.

Grirag. Rieiber u. Stiefel tauft s Greeg Damban, S 2, 1

Zu verkaufen. Geschäfts-Verkauf.

Au einem verkehrsreichen Platze der Bahntinie Heidelberg — Würzburg, ist ein seit langen Jahren mit gutem Erfolg betriebenes Geschäft (das einzige am Platze)

Handlung in Holz, Kohlen, Koks, Baumaferialien landwirtschaftliche und gewerbt. Maschinen a. Geräte aller Art mit schönem, asserbant. Wohnhaus u. Magazin, ca. 5000 qm grossem Lagerplatz, direkt um Bahnhof gelegen, mit Auschlussgeleise, wegen Gesundheitsrücks, des jetzg. Besitz, dem Verkaufe unsgesetzt.

Einem tücht. Geschäftsmann ware eine seltene Gelegen heit geboten, sich eine angenehme, sichere u. gewinnbringd Existenz zu gründen. Juhresumsatz ca. 80-00000 Mk. Da-ganze Anwesen eignet sich wegen seiner günstig. Lege anch für jedes anderweit, oder Fabrikunternim. Geft. Offic unter hiffre A. Z. No. 72084 an die Expedition da Blattes.

Vollständiger Ausverkauf. Wegen Weging und Unbernahme sines väterlich ge-gründeten Geschäfts in Namstadt a. H., 73043

nur ganz kurze Zeit. Papierwaren, Schreibwaren, Röcher, Rumane, AnsichtsRismen- n. Gratulationskarten, Geschäftsbücher, Packpapier, Gutrianden, Masken-Orden, Kappen, Düten,
Zigarrenbeutel, Eisten, Wage, I Fahrend, I Handkarren,
2 Papierabreiss-Maschinen, Capierpresse, ZigarrenAutomat. Die Geschin kann nich gent gekunt oder auf seitene Gelegenheit nicht zu verpassen, das Sie zu jeden nur einigermusen billigen angänglichen Angebote die Waren

M. Borgenicht, H 5, 17.

Ruticherei-Berfauf.

Begen Sterbefolt ift in unmittelbarer Dabe einel roberen Babeortes (Baben) eine prima gutgebenbe Stuti ferei mit Omnibusbertebr, Gobefahrten ic. giem: lich Pferder und Chaifenmaterial ic, unter guntingen Beoingangen in verfaufen. Geft. Offert, unter F. K. 4473 n Rubolf Moffe, Rarierube.

Wohn= und Geschäftshaus in Heidelberg

nut die Athemetene und ins Biefariat ift ju verfaufen. an ben Beaufragten figent 3. 3. Idenban non,



Kassenschränke (bleten höchste Sicherheit gegen Brand und Einbruch

Musterschränke Ausstellungslekal: 0 3, 3 With. Printz.

Delbeiberg . Schlierbocher. Lanbig

geeignet jum Betrieb einer Sache bruckeret an tonturringeim Plat unter gunulgen Gebingstaus abzugeben. Oferten und Ar. 492ge

NE DED -Gelegenheitskäufe

63,19 Aberle 63.19

Konsum-Verein Luowigshafee Kaifer-Bilbelmftrafe.

uncomobil

DeDioner Bonton Originals Refermacen, zwes Bulmber, venig gefahren, labelies in eder Stufficht, ift preiswert ju

verfaufen. Differt, unt. Re, 47812 an 30 Stud feuer- unb biebeofichere

Kallenidränke

erkhintes In rial, in oller crosses, fofore all Lager febr Villig in perfanien. 52 L. Corvett, P. 6, 29, Zelefon 3481.



ju bebeufend redugierten Perifen. hofmann Ww., N 2, 12, Mehrere neue Divans

n verichiebenen Antjupungen villig ju verfaufen. 48600 R. J. 28, part. Michreve gebrauchte

Pianino's fehr billig ju verfaufen. Bofmann, N 2, 12,

Gine faft nene Registerfanc rinig zu verfaufen iti. Th. Michel, K 8, 17, 5 Et

Hammond-Schreibmaschine sch nicht gebraucht für 300 Mr.

Ernst Fischer, Hoffinferant, Weinhelm. Geleger heitskauf. Mahag, pol. Schlefz-Sincel. rechts. in. Int. für nur 1917, 4281 veck. C S, 16 parl. Hats. 5013

Cigirne Terppe in verfaufen. 310 Zu verkauteat Das Bengraseriragus

der Redardicide. 700 Herrenrad,

men, erridmert abjogeben. Balbvarfite. 27, Luben Stellen finden

Anliellung linden Perfones after Bernfoltande gur Erneb bung von Berlicherungbilte-trogen. Menastiches Geball 100-250 M. ober mehr &

noch ben Erfulgen ber Taile Liferten erbeien unt. R. 44168a an ble Erp. ba. 201. Sigarr. Mgent gel. Bergning

General-Vertreter.

Allchtige, energiiche Gerent, melde über I- 2000 MI. ber bujugen, tonmu General Ber freiungen für geöhere Begirte für meinen Bienbennugfe freitingen im Bienbeiting für meinen Beigel Rich nie Apparat, Beigel Rich nie Damenrod-Lufchnelbewinfti, jojert irhalten; grohn Gening jojert irhalten; grohn Gening garantiert Offerfeit Co. F. I 2042 bri. Daube & Co. Prantfurt a. Di.

Angeh. Commis

Agentur-Bureau gr. Shan graphiftandige beverjugt. Offerben unter Nr. 49310 45 bie Oppehition bs. Bintips.

Eriftaifige benticht Ber fichtungs - Aftien - Gefell chaft finck ihr ihre Lebens-langli Hattpflet is u. Bolts-verfichenings-Abte-lung

tüd)tigen Inspektor und Oberinspektor

mit Sib Mannfelm oder Labrughfaren, gegen boben Gebalt und Prooffon.

Hochente bevorungt. Bens genetzte Beamer de. Mallitärd die ernflich auf eine danernde Seellung reftelt, mat andgelchloffen.

Offerten unt Rr. 49208 ein die Expedition da. Bl.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN eintüchtiger, jelbirenibiger Corres ipondent, der die Schreichunglichen flott bedient und edenso onch feriographiri. Miterro-25-Jahre sinners konnts soiort erfolgen Offerse unter Ar. 7064 au die Erredition bieses B., enketen. Gestient

Kranenführer für Adgerfranen, geftacht. Offerien unter Ar. 49185 an bie Erpobition bl. Blaties.

Shreinermeifter gefucht

son einer großen mechanifchen Baufdreinerei. Schriftliche Differten unter Dr. 49278 an bie Expebition biefes Blattes eingureichen.

Gus meinen Ramle-Geibengarn-Rippen-Glibftrumpf (Parent Rob) ifichige Bertveter und Beifende huft, T 6, 10, Laben.

Baugeidaft fucht jungeren Bautednifer

(Baugewertichiler), für alle Burtanarbeiten. Offerien mit Benguibabidriften und Webalis-aufprüchen unter Rr. 4993t an bie Expedition be. Blattes.

Bon einem beutiden Daufe ber Rorfenbrauche wird für Beffaben (Bornegat) ein tüchtig. Vorarbeiter weicher mit ber Branche volltom-men vertraut fein mun (3mngpefelle), gefucht. Offeries mit

Tüchtiger

D. Freng, Maing.

Dekorateur feinem Mobetvaren. Ronfettione. Beimaft

gefucht. Offerten mit Angabe uon Referengen u. Rr. 49350 an die Exp. b. Sl.

Enntiger, foliber Kufer für Biafdenmeintellerer fafort

F. E. Hofmann, 9 6, 32. 49316 Suche ifte mein Aufichte-Fotografen

obte Amateurfatograf, der im der Geger ist, and Kandents und et Geger ist, and Kandendert in des Geger ist, and Kandendert in der Gefort gelindt.

Olf. an I. Debp. W. L. I. I. Indie in Indied I aire.

Olf. an I. Debp. W. L. I. I. Indied Indied I aire.

On Gerten in Indied Indied Indied I In

an die Expedition b. BL Bur fofort ober fpater

Fräulein für Schreibmaschine

gefucht auf größeres Bureau. melde langere praftifche Tatig bimter fich baben, belieben 3bre Offert, mit Beugnisabidriften unb Gebaltsanfpruden unfer

Schuhbranche. lucht. Verkäuferin gegen heben Salair sefort gesneht. Offerien unter Chiffre Nr. 49268 an die

Expedition ds. Blattes. Laillen- u. Modarbeiterinnen 49335

Werthelmer-Dreyfuss.

Tuchinge, gemanbre Maberin baupt achtich j. fiedmiern unt Roftimen aufer b. Danie gemeht. 7008 P 7, 22, 5. St.

Bur feine Stonbitorei ein jüngeres Frant, aus beil Kam. gefundt, Ras. im Bering, 49246 Git werd, auf fol. n. jp., here u Ause wärts per im b. Rod., All., Rom., Rind, u. Sandar, Sansb., Erzieb., Kinderfel, in wur aute Säufer, 1944 Anbertell in mur gutte Danier. von 3g. traft. Fran gett 1001 der lleinete Leden ju bein. 11. 3nli ju verm. Rob.

Lur Frauenfrage.

Damen, joder Gesellschaftsklasse angehörig, welche den Wunsch haben, sich einen absolut fairen Ver-dienst zu verschaffen finden dazu Gelegenhett, wenn sie thre Adresse an die Exped. ds. Blattes unter Nr. 49257 einsenden. Wohnert gleich-gültig. Unbedingteste Dis-kretion ist zugesichert.

Gur leichte Comtoir-arbeiten wird per 1. Juli eine junge

Dame

mit fconer Sanbichrift ge-fucht. Offerren mit Gehalts-anipr. it. Zeugnis unt. I. M. Rr. 49270 an bie Erp. b. BI.

Gelibto Büglerinnen geencht. Auch können Mädeken

das Edgeln erlernen. seme Färberei Kramer, Bismarckplata 15-17.

Näherin

Jür unfere Damenconfek-ions-Abtig, suchen wir p. sofort ine gewandte, tuchtige Raberin Extraanfertigungen unb Menberungen ic. Gebrader Nothichild, K1, 1 Zaillen-und Rodurbeiterinnen bei hobem Cobu gefucht. 4951 E. 14, 4, 2. Abeite.

3 tikorige Arbeiterinnen für mein Alenberungs-Mielier per folort gefindt. 49355

I. Fifder-Riegel, Damen - Ronfeftionebane. Junges Mädchen gur Silfe geincht, wen 8-3 Uhr. Raberes in ber Errebitian. 47147 Gin Laufmadden tagsaber

1 Mädchen ingeller in filler Familie jum seinrigen Ginteltt gefucht. Raberes in ber Expedition biefes Blattest. 49/46

Orbentl. Mabchen ju til, Femilie per fol. gef. 4 E 4, 1, 8, Erepp. Tüchtiges

Bimmermadden. olert gelucht. @ 7. 12. 22r Enche, Randern inr auen gu-fleinen Familie gefiecht. Lober vierteifabetich 70 Mart. 7003

Zaborifity, ## 7, 85. Sanbren eines Mabdren, imfleinen Sanbbalen. 3un gel-Rupprechtefte. 16 2 St. c. 7170 Renaur. Roden, Befoden, burg. Sans. u. Rinbere bo. werb. fot. unb 18. Juni geincht. Bureau 28idenhaufer, Q 3, 6, part. pen Gebilbetel.

Rindermäddien

Cefunt Monatefr. ob. Rabd. ifig einige Morgenftunben bei

Saubere Monaisfran 3. Nacobs, Rolengarienftr. 16,

Lehrlingsgesuche

Junger Mann mit guter Schiel Lehrlingmid Georg Grufiberger, Ludioger, W v. 1.

Lehrling für bas Buren einer Waren Agenturfirma gefucht. Ge-Bejahlung. Offert, in Rie, 49811 in bie Expedition bs. Mattes. Baderlehrling bei jojertiger Be-

Stellen suchen

50 Mart

bemienigen, der einem jun gen verheirnt. Kaufmann rgend eine Stelle verichafft. Dff. u. Br. field a, b. Erp

Waschmeister imit fofert Stellung. Of. un nab. Angab. u. Rr. 19259 a. b. Cip b. Bi. Jagos-Turse!

anmeldet

(1)

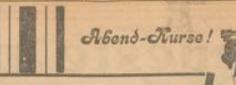
mnz

bis

sich

Wer

M



Am 3. Juni

beginnen neue Kurse in einf., dopp., amerikanischer

- Buchführung kaufm.Rechnen,Korrespondenz,Wechsellehre

Schönschreiben (die schlechteste Schrift wird verbessert) === Rundsohrift ====

Stenographie und Maschinenschreiben

(à Kursus 10-15 Mk.) Eintrit zu einzelnen Kursen jederzeit.

Kentenless Stellenvermittlung.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Schülerkarten. Ansführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die

Handelslehranstalt u. Merkur MANNHEIM, P 4, 2.

Anfang u. Mitte jeden Monats beginnen grössere Rurse.



Unterrichtsneit DOM 71916 früh 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Telegramm!

Goeben ein Rüchenplatten, Banbteller, Gierftanber, Bierunterfeber, Turichoner

u. f. w. in hochfeiner Blumen- und Deformalerei eingetroffen welche ich ju ben binigften Breifen verlaufe.

Man tomme, febr und ftaune nach

ET H 2, 6 und 7.

Bei Abnahme von über i Mart werben gwei Unterfage gratie . abgegeben.

Tüchliger Brijeurgehilfe

fucht Stellung, womöglich ohne Cf. u. Rr. 49268 an b. Grp. b. Bl. Junge reint. Bian, nent febr gnt. er Suren in reingen. 49200 Fr. Budwig Knab, Siodhorniroje 80, 3. Stod.

Ordentlimes Maden funt ofer Ruche Dotel Stimmer-madden fuden fofort Stelle, Burran Bidenbaufer Q 3, 0, pan. 7000

Mietgesuche.

hell i ober 2 mobi, 3immer, zubig, abgestoffen und in Indi foone Laben

Größerer Lagerplat it Geleifanfaluft ju mieten 49315

S. Wellheimer Sohn, Eisen- und Metallgeschäft, Ludwigshafen.

Lager mit Glesamfolms per t. Juli gn mieten gefucht. Geff, knivagen unser Ro. 49248 in die Expedition die. Blaties.

Wirtschaften Wein-Relianrant

But renterenbes Seins eift Beimmittigert in ichbuer Lage et Unt. 10000 Majablung gu

Läden

Ik 1. 5 Laden ment. fofort gu vermielen. Raberes K 1, Ja, Ranglet,

Geibetberger Laben mit Geoger moberner Laben mit ehreren Rebeierau en per Ofber gu vermieten. Offerte Kunststrasse, N 2, 7

per fofort ober fpater preidwert gu vermieten. 49210 Mah. Senfrieb 2. Stod.

mil 2 Schaufenftern u Con fernatu in jeinger Lage, Breiter ftrafie, ju verm. 48287

feiner Bage, jum 1. Buti. mit Bubebor in T 6, 7, 3m ver. Off. mit Breidang. u. Rr. mieten. Raberes T 1, 6, 7071 an Die Erped. De. Bil. 2 Sind. Flureau. 4888 2. Stod. Bureau.

Laden n beller Lage Lubwigsbafens fü Jignorengeichaft geeignet, an b. Jimi ober fpater ju u. Df unt, Re. roll gu bie Ern b. B

Shoner, großer Laden

4 Shatimer, toupl, Gineichpeignet, auf fofort ober ipfter Worms, Minnererfrest 46.

Magazine.

F4.3 Mogazin mit Butea U 4, 9 Weifnatt ob. Maga Raberen T I, BB. 49149 Magazin mit Burcan in ver reien. Alberes Georg Baibel, Baumeifter, Dieerfelb-traffe 44, Teleph, 2361, 49101

Stallung für 2-an Perbe ju vernt, 1044 97ab. Burfenring 87, Oth. part.

Zu vermieten.

U S. 7 2. Ctod, Rabe bes Minges, in rubigem Saufe, 8 feifte, exira große Zimmer, Batfon ju berm. Rab. 3, Stoff. met

per 1, Alai ju vermieten. Raberes parterre. Friedrichsplatz 16

foone Bobnung, 5 Jem., Ruche, Babesim. u. Bieb, per 1. Juli in v. Rab. T 6, 17, Burean. 48865 Friedrichsplatz 11 (Wirfabenban), Musficht nach ber Jubitanma-

Per I. Juli ebenfil, fenher hoch-elegande musgenatiere Wohnung, befiehend and 7 Jimmern mit reichlichem Jubehör preisnert ju permiefen. 49269 vermiefen. 49269 Naheres Wt. Geifel, N B, 2, Telefon 309.

Uniferring 5. 6434 3 Jimmer u. Ruche gu verm. Ruppreditftr. 9 Glegante 5-6 Bimmer-Bohnung nebft Bubebor per 1. Buli in bermieten. 47880 Rupprechtstr. 10

Barrercewohnung, & Stin, Ba Rennersholffr. 22 Bintmur, Allebe. Cab n. Bube W. B. RB. Laben.

Neubau, Abeinhäuserfte. 77, Schone 3 3im. Mohnungen L 8, 11 3f., Rat b. Bahub, mibl. mit Rabden Rammern in v. Rab. Burcan, Augarten

bor per 1. 3inft in vermielen. Rab. 1 Er. ei haufen, 49947

Rheinvillenftr.24 Gleg, 3. Bim. Dohnung per Ennaftr. 23, 6. St., 7 Rim Rammer u. Rude per 1. Inli an oerm. Ran parterre. 49100 Waldparkfir. 37

4 Zimmer mit Bod eleg, Andontinng, gu vermielen Raberes Luven. 47701 Tallerfallitige 41 verricheftliche Bohnung mit Jabehor, I. Giage felert ju vermieten. 9007 Bith, Grob, Callinitrafe 10.

inzelkurs

Prei

4 Zimmerwohnungen (elegant eingerichtet) mit Mabchenfammer, Bab Speifefammer u. reicht. Bub per 1. Juli 07 und ipater it Georg Walbel, Baumeiffer Meerfelbftr. 44. Tel. 2881

2 Zimmer u. Ruche zu verm. 2 große Zimmer für Burean geeignet, ebenfo ein fleineres iofore unmobt, in bermieten. Raberes Cafe Merfur, Runfiftrage. 42305

Barterre - Bobig. 4 Simmer mit Jubebor per 1. Init 3 perm. Raberen bei Reis & Mendle W 1, 5. Manfarben Mebnung. 100

mmer it. Ruche in permieter

Möbl. Zimmer

B 2, 4 H. Sted, ein mbl. 3 B 2, 10 gut mobil Wohn- in. Ben Breid no IR. a. beil, Derrit & D. an. B 2, 10 Breit 40 ER. p Page B 2. 10 greet 15 29. 3. P. mt B 5, 6 2 Er, mbi, Bim, im

B 6, 21 5, 65, 1000 mab U 1. 14

Stort, Icon mobl. Bimmer fofort ju bermteten. C 2, 18)14, 0. Et, gut mob Bimmer jo'ort ju berm. 693 C 2, 25 " Ereppe, proc findig mobilete Bimmer, auf b Sirage gebent, per foiner ab pater ale Wohne und Smie

C3, 21 22 sten elobne u
1 00, \$ 870, mit ob obise Pent
10'ort in Dermiet, Knib fiemer
Zimmer von 20 127. an. 40386 C 4. 15 2 Treppen, auf Echlafgim, m. 1 od. 2 Beifen Noubau, S 1, 12

z. und 4. Stad, je 4 Liningt, Aude it. Babennier, Laben und
n Lie mier, Auchen. Baben und
n Lie mier, Auchen. Baben und
1 od. 2 Ero. in verm. auf.
400diges Raganin gang vert
gefrift in vermielen.

40001

D 3, 4 u. Schlaft) p. 1. Int.
10 verm. Rah. Laben.
1016 E 5, 16 in v. Seim.

> E 7, 15b St. reites, mot E7. 1503 F 5, 23 3. 61. fein mobil

G 2, 1 10 elea, mobil. Wohne n. Salafg, n Bulfon un 1 ober 2 beif. Berr ofort In nermieten. 47:00

G 3, 20 tein mobil. Sim in verm. sinks. G 6. 2 %. of., mobil. Summer G 6. 2 % of., mobil. Summer G 6. 2 % of. mermieten. H 1, 15 III, Martipian, Jimmer, ev. mit 2 Betten, mit guter Beitign ju verm. 6994 letteret fep Gring, f. t. becin. g K 1, 13 agr. for mit.

Smpredfit. 12 (dnt. Grabierw) | L 12, 8 2. Stort, gut moet. fion fofert ju berm. L15, 12 3, 21, 1, mobile

> N 2, 2 vis-a-vis bem Raufhand 2 Ereppen linfft, icon mibt. Rimmer per t. Junt jn ver-murten. 49004

N 6, 62 gur mobi. Kon. mit 0 4, 7 il. Stod, Planten, 2 ichon mobil. Zimmer als elbonis und Schlatzimmer, an india loud. Cerin in n. 47201

1 2, 45, 2 Treppen, fein mobl. 3immer gu bermieten. 65961 P 2, 8 9 Bed tol. 1. 6. 6944 Q 1, 9 2 Erwo, hubn mobl. an mir beil. Geren an n. 2000 Q 2, 7 ien mobl. Rummer Q 5, 19, peri möbl Zimmer, gebend, im 2. und 2. Ctad fefort in berm. Rabrers pert. 49017 Q6. 8 9 3. Ct. r., icon mbi. R 7, 34 a 2t., mobil. Aint. 8 4, 8 9 3, St. c., sin niàbl. S 5, 58 5 er. gut mobl. eine. S 6, 3 part, ichou met. Atm. bern fofert in ver n. 49345 S 6, 17 2. Stod rechts, icon och 1, Juni ob ipat ju vin. ser, U 4, 98 4 ev. 5 3tmuer. per 1. Juli ju verm. 48976 per 1. Juli ju verm. 45

U 4, 18 gine, i. tuden mobil.

U 3, 31 2. Et. Econ

U 3, 31 model, 3immer fol. in verm.

preis 22, 18 monail. 4342 Sismardplat 7 i Treppe, ein Jimmer ju vermieten. Aus-

Beethovenstr. 5 parterre linte, gebiegen mibbl.

Bimmer Ariedrichsting, U 6, 13 ilr., auf matt, theire n. Schlaftin, p. n. the Ariedrichsplat, 19 mobil. Irm. in. Criter n. Anat. in die Winter. 10t. in vern, (Case, Each, Sentraliot, in many und Fatherinkl. Tons Children 20 Let. 100. ichnis Laifenring 38 22r. 16s. (chun Laifenring 38 22r. 16s. (chun 1est tes Unt. Juli 1. d. 49285 Luifenring 57 3 Er. 16m 16den mit 1 28 2 Beiten ju verm. 6920 Lamenfir, D. 4 Er., 8 gut Pring-Beitheimfer. 23 rieg. Draginmer-Bonnung mit Busbehör im vern. Rab. a. St. rore Rojengartenir. 30 ichen mob Polengartenfir, 34, pari., Cenneroboffer. 23, 2 Eroppen, A etgant möbt. Zimmer für fonlein im permieten. 6828 Pheimparffer. 2, 1 möbberres A Commer in vermieten. 43195 Pheimbammirr. 9 1. 21. Watter Ballparffit, 23 (Coben) most Baldparfür, 23 3.21, verste, Baldparfür, 23 3.21, verste, Derven finden mobel, Rinn, evil, Denflon, Baldbofft, 16, mobil, Kimmer, an deft, Secret 1st, 1, 0, 48846 permieten.

andergebenbe Zimmer in hochfeiner freier Lage, Rabe ber Mustellung, ale.

3wei febr elegante in ein

In ber Grpebil, ju erfragen, Am Undfiellungs-Gingang gion gut mobil. Finner mit 5 Betten ful, in nermieten. 480be Bedenheimzelenhe 72, 2 Tr. rechts. Blobn, n. Schtolgim., eleg. mobil, mit Balton an folls. Berrif gu verm. 40063 Rab. U a, 12, 8 Treppen. Out mebilertes Simmer an foliben Bereit per jofort ju vermieten, Raberes @ 1, 20, Breiteftrafte, Laden. 7086

T 2, 16 Trenpe,

MARCHIVUM

th nla.

12.

12,

115 0.08

闘

1000年 BF. ent. Serv (elle

123 ME



Das Neueste

der Fusshygiene!



us der spochemachenden Broschüre:

== "Der Chasalla-Normal-Stiefel === und die Fehler der Mode-Beschuhung"



Narmaffuss, falsek beschuht.



Anwendung des Chasalla-Masssystems Für Kinder und Erwachsene. System Folsch-Engelhardt. Is alles Absführungen Heferbar.
D. R. P. angomeldet.



Schuhwaren-Haus R. Altschüler.

Mannheim, P 7, 20, Heidelbergerstrassé.



Jedermann findet genau der Bauart des Fusses entsprechende passende Stiefel!



aturheilanstalt Mohenwaldaus Besitzer: Str. Hatz, Oberstabuert s. D. — Altbewährtes Sanzierium. Herriche und rubigs Lage. — 185 m tt. d. M. — Schöne Lusthütten und Lustparks. — Dintkuren. — Herverragende Erfelge. — 550c

mit breitem Docht und deshalb grosser heller Flamme und 4

liger Brenndauer Heiert jedes Quantum frei Hans billiget Firma Otto Reinhardt, Telefon 385.

Muster köneen besichtigt und Auftrage abgegeben werden in den Laden der lerren Jos. Blum, D 1, 13, Karl Böhler W 2, 12, Caspar Kessler Schwetzingerstr. 14, Gebr. Velten S 1, 6, Wilh. Schickel P 7, 14.

Total-Ausverhauf

Damen- u. Kinder-Schürzen

Aufgabe des Artikels zu billigsten Preisen.

D2,1 August Octobe D2,1.

Zur allgemeinen Jllumination

.Pilunnandananticones - Azitanandeka Cun

mit Florentiner Tulpen, in prachtvollen Farben, billigst

Waldhorndrogerie, C. U. Ruoff, D3.1.

Zur Bade- u. Reise-Saison

Badehauben, Baderollen, Badewannen, Gummi-Schwämme, Hängematten, Hosenträger, Reisekissen, Seife- und Schwammtaschen.

Nadel-, Seifen- und Zahnbürsten-Dosen aus Celluloid.

N 3, H Kunststrasse

Gummiwarenhaus Telephon: 576

Kunststrasss



ISI

gibt Kraft und Blut!

BB I us f

gibt Lebenskraft!

links Drauditer van Dr. med. Schütte die Sie in jeder Apotheke oder Drogerie gratis erhalten, wo nicht, bei 71762

Andrae & Co., Hannover,

Austunftei &. Hartmann, Mannheim

Borguglid, ualtommen mabern, nigamfiertes Juftitut für faufmaumiche Grantpelnugen aller ibri.

An allen Phitzen des In- und Auslandes bestens vertreten. Billige Monnements mit unbefchränfter Ginigfeit und mit Gewinnanteil. Brompte geminigung, billere Schienung

Anstunfte aufer Abountement, Spezialberichte, Abreffen.



Schmergios! Keine Narben! Fran Louise Mnier.

Q 1, 20, neben Laudauer. Spezialistin for Haarentfernung

Gesichtshaare, Warzen, Leberilecken culletundig mittels Elektrolyse unter Garantie des Niewieder-Rommons. Elektr. Massage guyen Raussin und unreinen Teint

System much Dr. Casson,



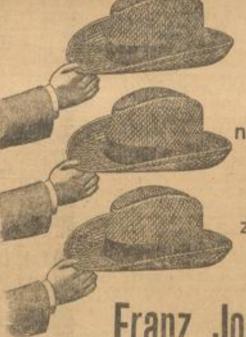
Blendend weisse Wäsche

(hotel- und Privat-Wafche) liefert bei größer Schonung bie mit allen Siffsmitteln ber mobernen Technif ausgestattete

Dampfwaich-u. Bleich-Unftalt Bochenheim. Buffrage nimmt unsere Annahmestelle

L 12, 16 Telephon No. 1786 L 12, 16 (Britage Bot) migegen. 3148

Die Wasche wird abgeholt und franko Baus geliefert.



nur hochmoderne diesjährige

Neuheiten

zu noch nie dagewesenen

niedrigen Preisen.

Franz Jos. Heisel H 1, 7, Breitestr., J 1, 2, Breitestr.

E I, IO Marktstrasse E 1. IO.

Von dem von der Konkurs-Verwaltung übernommenen Wäsche-Geschäft der Firma Schlüter & Kraus habe ich noch folgende Waren in feinsten Qualitäten am Lager und offeriere zu sehr billigen Preisen:

Battist., Pique- u. Satin-Kinder-Kleidchen, Damenhemden in eleganter Assfahrung, Damentrosen, Reformhosen in Alpacca, Crêpe u. Leinen, Nachthemden, Untertaillen, Kopikissen, Alpacca - Unterrocke, Taschentücher, welsse und farbige Damesschürzen, Kinderstrümpfe in prachtvollen Zeichnungen, Fristermäntel, Einderjackehen in Wolle und Baumwolle, Minderhemden, seidene Blousen, Wagendecken, Stickereien a. Spitzen, grossartige Auswahl in Battist- und Pique-Kinderhüten, seidenen und Battist-Kinderhäubehen, Strampel-

decken, Bade-Anzüge etc. etc. August Weiss E 1. 10 Marktstrasse

Frachtbriefe

Dr. B. Baas'ide Buchdruderei

Mayer & Hausser

Telephon 2213 MANNHEIM N 4, 19|20 Goldleisten, Spiegel und Rahmenfabrik mit elektrischem Kraftbetrieb,

Leistungsfähigstes Spezialgeschäft für moderne Einrahmungen und Vergolderel.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkänfer in Fenstergalevien, Photographie-Rahmen, Bilderleisten, Spiegeln and Spiegelgias

Büro "Smith Premier", B 5,3 ab 1. Juni, T 2, 16, Laden 71818





Bureau für Vermessung und Herbau Tolephon 1362, | Otto Streckiuss, Meidelberg, Ausführung aller Vermessungsarbeiten, Ahrechungen, Nivelle-menta, Schlussvermessungen, Fertigen von Masshristen, Ned-eintellungen, Anferturung von Bebannungsplänen, Projektier von Hefbantechnischen Anlagen, wie: Strassen, Kanalisationen, Hansenterksserungen, Ersbewegungen, Klein- n. Industrieban-